

# RECKLINGHAUSEN ERLEBEN



#2/2020

Das Stadtmagazin der Unternehmen mit Engagement für die Region

Ferien im Vest:  
Unsere Tipps

Ausbildung:  
Ihre Chancen



Kinder und Familien:  
Zusammen da durch!

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

 Diakonie  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

**ERFAHRUNGEN  
STEHEN  
IHR GUT!**

**DEIN  
ENGAGIERTES  
JA!**

**JETZT BEWERBEN!**

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

[www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de](http://www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de)

**#MEINFSJ**



# Editorial



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was ist das nur für ein Jahr! Schon zur Halbzeit fühlt sich 2020 so fordernd und vollgepackt mit Ereignissen an, dass es für ein ganzes Jahr gereicht hätte.

### **Wir alle mussten lernen, mit neuen Risiken und großer Unsicherheit zu leben.**

Wer hätte Anfang des Jahres gedacht, dass wir so schnell in eine Krise rutschen, dass Handel, Gastronomie, Mittelstand und Großunternehmen in existentielle Probleme geraten könnten? Kranke und Ältere mussten geschützt, unser Gesundheitssystem gestärkt werden. Es gab kräftige Soforthilfen vom Staat, aber auch eine beispiellose Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft, die zuversichtlich macht.



**Im Kampf gegen die Krise sind aber auch manche aus dem Blick geraten.** Wenn sich die Ereignisse überschlagen, sind das meist die Kleinsten: Kinder wurden aus ihrem vertrauten Alltag gerissen, sie mussten verzichten auf ihre Freunde, die Schule und Kita, auf Sport und unbeschwerte Freizeit. Und natürlich bekamen Kinder und Jugendliche den enormen Druck zu spüren, der auf vielen Familien lastet. Sie brauchen unsere besondere Aufmerksamkeit.

**Deshalb widmen wir diese Ausgabe von RECKLINGHAUSEN ERLEBEN den Kindern und Familien.** Wie kinderfreundlich ist unsere Stadt? Welche Angebote gibt es trotz der Einschränkungen? Wie kommen Familien mit Homeoffice und Homeschooling klar? Das lesen Sie im Schwerpunkt ab Seite 12. Zum Thema Nachwuchs passt auch unser Special: Junge Menschen am Start ihrer Karriere berichten über ihre Pläne und darüber, wie wichtig gute, sichere und sinnstiftende Arbeit für sie ist (ab Seite 36).

„Kinder wurden aus ihrem vertrauten Alltag gerissen und spüren den Druck. Sie brauchen jetzt unsere besondere Aufmerksamkeit!“

**Apropos Arbeit: Wir sind sicher alle urlaubsreif.** Aber nicht alle können oder wollen wegfahren. Unsere Region hat gerade im Sommer enorm viel zu bieten. Deshalb haben wir (ab Seite 24) Touren, Tipps und Termine zusammengestellt, mit denen Sie schöne Ferien zuhause im VEST ERLEBEN können.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Sommerzeit – und bleiben Sie gesund!

**Dr. Dietmar Kehlbreier**  
Geschäftsführer Diakonie im  
Kirchenkreis Recklinghausen

**Dr. Michael Schulte**  
Vorstandsvorsitzender  
Sparkasse Vest Recklinghausen

**Christa Stüve**  
Geschäftsführerin Diakonie im  
Kirchenkreis Recklinghausen

**Stefan Prott**  
Verleger  
RECKLINGHAUSEN ERLEBEN



# RECKLINGHAUSEN ERLEBEN



## INHALT #2/2020

### AKTUELLES

Meldungen **08**

### DAS THEMA

Kinderfreundliches Recklinghausen **12**

Dreisatz, wie ging das nochmal?  
Eltern beim Homeschooling **14**

Warum Papa so viel am PC spielt:  
Kinder und Homeoffice **16**

Freizeit und Lernen trotz Corona **20**

Familien im Shutdown **22**

### VEST ERLEBEN

Ferien im Vest: Paddeln,  
Wandern, Radfahren **24**

Freizeiterlebnis mit Abstand **30**

Vest erleben: Kalender **32**

### AUSBILDUNG

Erfahrung steht dir gut: FSJ  
bei der Diakonie **36**

Sparkasse Vest: Ein neuer  
Weg zum Berufsglück **38**

Speeddating und Azubi-Film  
bei den Hertener Stadtwerken **40**

### MENSCHEN

Corona und Demokratie **52**

Otto-Burrmeister-Realschule  
erstrahlt im neuen Glanz **54**



## Kinder, Kinder!

Was die Stadt für Kinder und Familien bietet und wie Familien mit Homeoffice und Homeschooling umgegangen sind: Unser Schwerpunkt zum Thema Kinder und Familien.

**Seiten 12 – 23**

## Wasser marsch

Neues Emscher-Highlight mit dem Natur- und Wassererlebnispark.

**Seite 60**



## IMPRESSUM

RECKLINGHAUSEN ERLEBEN  
Ausgabe 2-2020

Verlag:  
RDN Verlags GmbH  
Anton-Bauer-Weg 6 · 45657 Recklinghausen  
Tel. 02361 490491-10  
Fax 02361 490491-29  
www.rdn-online.de  
info@rdn-online.de

**Chefredaktion:**  
Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de

**Redaktion:**  
Jennifer von Glahn, Jonas Alder, Jana Leygraf,  
Sandrine Seth, Jörn-Jakob Surkemper

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Dr. Felicitas Bonk, Dr. Ramona Vauseweh, Katrin Schnelle,  
Dinah Bronner, Jennifer Weissenbacher, Dagmar  
Hojtzyk, Marcia Köhler, André Przybyl, Eddie Wagner,  
Andrea Groß, Nina Hahn

**Fotos:** Volker Beushausen, André Chrost, Christian Kuck,  
Reiner Kruse, Markus Mucha, Marco Stepniak, Eddie Wagner

**Titelfoto:** Volker Beushausen

**Layout:** Jens Valtwies, Karl-Hermann  
Hildebrandt, Lars Morawe

**Satz + Litho:** RDN Verlags GmbH,  
Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

**Redaktionsassistent, Termine:**  
Katie Mahlinger, Sanja Nikolovski  
RDN Verlags GmbH  
Tel. 02361 490491-10  
k.mahlinger@rdn-online.de

**Druck:** newsmedia, 45768 Marl

**Ihre Herausgeber:**

Sparkasse Vest Recklinghausen  
www.sparkasse-re.de

Hertener Stadtwerke GmbH  
www.hertener-stadtwerke.de

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen  
www.diakonie-kreis-re.de

**Auflage: 30.000 Exemplare**  
**RECKLINGHAUSEN ERLEBEN**  
erscheint viermal jährlich



## Ferien im Vest

Wandern, Stand-Up-Paddling und vieles mehr: vielfältige Freizeittipps für den Sommer in der Region.

**Seite 24**



## Von Party bis Prüfung

Das Studentenleben in Recklinghausen, so sieht es aus. **Seite 56**



## Sicherer Job

Inspiration und Impulse für Arbeit und Ausbildung: Neue Wege für den Karrierestart.

**Seite 36**

 **Sparkasse  
Vest Recklinghausen**

**Hertener  
Stadtwerke**   
*Leistung voller Leben*

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis  
Recklinghausen**

**Wir  
wünschen  
viel Lese-  
vergnügen!**



## Ein bisschen Spaß muss sein...

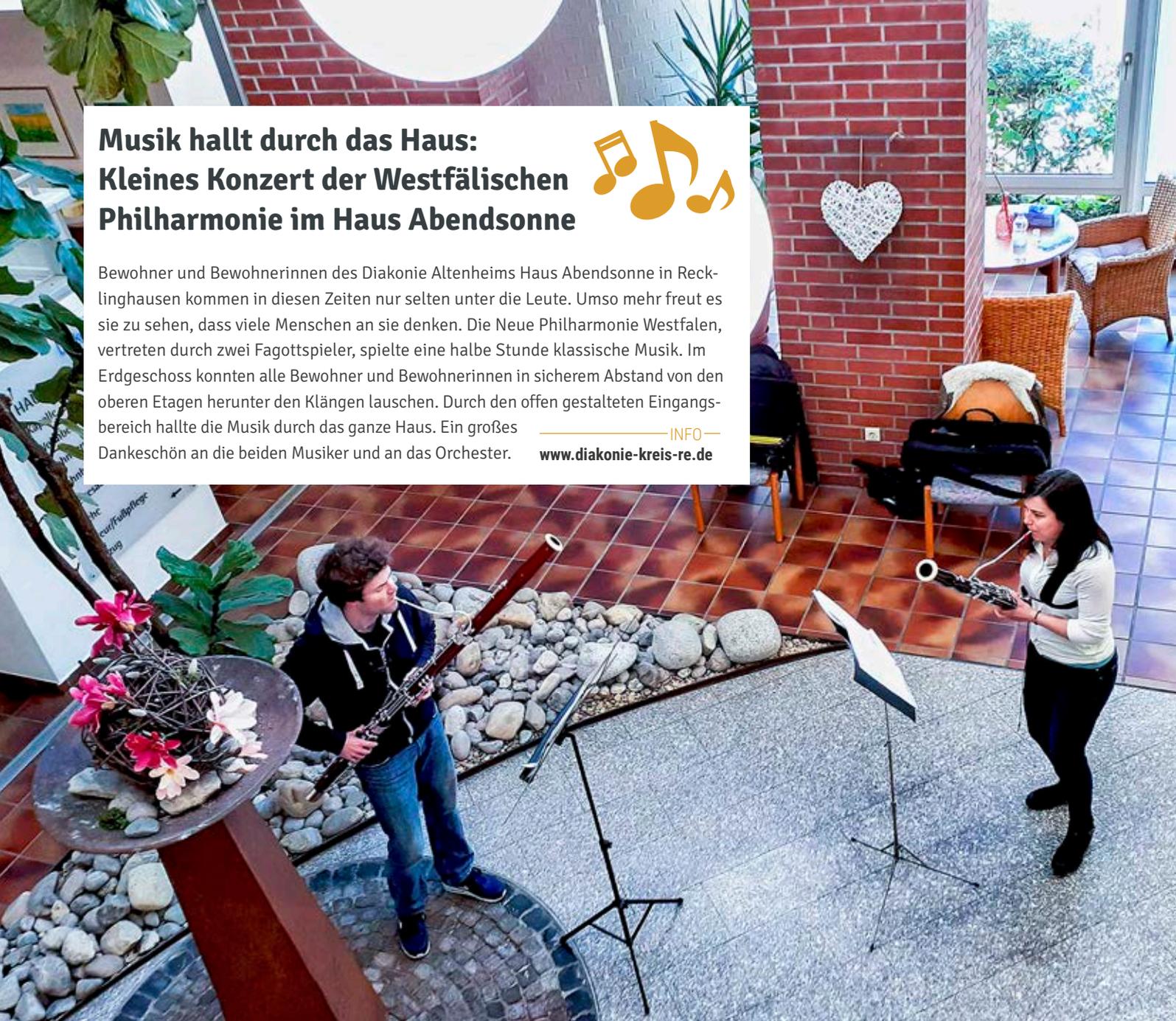
Alaz Bahadir tobt auf dem Spielplatz hinterm Rathaus am liebsten auf dem Wippperät, das extra für Kleinkinder Ruhekörbe zwischen den wackeligen Matten hat. „Wenn wir in der Stadt sind, dann legen wir am liebsten hier eine kleine Pause ein“, erzählt seine Mutter Jale. Die Fläche hinter dem Rathaus wurde im Jahr 2016 umgestaltet und mit einem Niedrigseilgarten aufgerüstet. Hier findet jedes Kind das richtige Spielgerät.

## Musik hallt durch das Haus: Kleines Konzert der Westfälischen Philharmonie im Haus Abendsonne



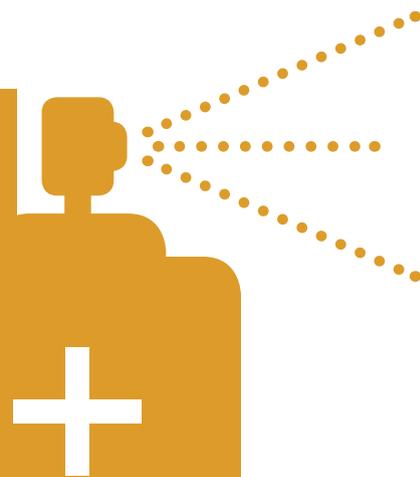
Bewohner und Bewohnerinnen des Diakonie Altenheims Haus Abendsonne in Recklinghausen kommen in diesen Zeiten nur selten unter die Leute. Umso mehr freut es sie zu sehen, dass viele Menschen an sie denken. Die Neue Philharmonie Westfalen, vertreten durch zwei Fagottspieler, spielte eine halbe Stunde klassische Musik. Im Erdgeschoss konnten alle Bewohner und Bewohnerinnen in sicherem Abstand von den oberen Etagen herunter den Klängen lauschen. Durch den offen gestalteten Eingangsbereich hallte die Musik durch das ganze Haus. Ein großes Dankeschön an die beiden Musiker und an das Orchester.

— INFO —  
[www.diakonie-kreis-re.de](http://www.diakonie-kreis-re.de)



## Unverhoffte Kontakte im Lockdown

Ausgerechnet der Lockdown hat drei Menschen zusammen gebracht, die sich unter normalen Umständen wahrscheinlich nie getroffen hätten. Um das wirtschaftliche Überleben ihrer Einrichtungsdeko-Läden in der Corona-Krise zu sichern, hat Gabi Economou ein Handdesinfektionsmittel entwickeln lassen. Das konnte sie zunächst nur online verkaufen. Für einen Werbespot auf der Internetseite hat sie den Schauspieler Martin Brambach engagiert. Der wollte aber keine Gage, sondern eine Desinfektionsmittelspende für das Kinderhospiz, dessen Schirmherr er ist. „Das können wir gerade sehr gut gebrauchen“, sagt Elke Fleckhaus, die für das Hospiz die Öffentlichkeitsarbeit macht. „Wegen des Kontaktverbots sind alle unsere Benefizveranstaltungen abgesagt worden.“ Martin Brambach steht mittlerweile wieder vor der Kamera – für den nächsten Dresdener Tatort. „Ich habe mich im Lockdown als Lehrer für meinen Sohn betätigt“, grinst er. „Jetzt weiß ich, warum man das studiert haben sollte.“ Und Gabi Economou? „Keine Kurzarbeit, keine Entlassungen“, sagt sie stolz. „Im Gegenteil. Ich habe noch zwei Leute eingestellt.“





## NRW-Soforthilfe: 2.486 Anträge aus Recklinghausen

Solo-Selbstständige, Freiberufler, Gründer sowie kleine und mittlere Unternehmen, die von der Corona-Krise betroffen sind, konnten von Ende März bis Ende Mai Anträge auf finanzielle Unterstützung von Land und Bund stellen, die sogenannte Soforthilfe. 11.921 Anträge kamen aus dem Kreis, 2.486 davon aus Recklinghausen. Das Gesamtvolumen der genehmigten Anträge wird nach Abarbeitung der letzten Anträge bei rund 554 Millionen Euro liegen. Das geht aus der Schlussbilanz der Bezirksregierung Münster hervor. Knapp 83 Prozent der Anträge wurden von Unternehmern und Selbständigen mit einer Größe von bis zu fünf Beschäftigten gestellt. Rund zehn Prozent der Anträge fielen auf Firmen zwischen fünf und zehn Beschäftigte und sieben Prozent zwischen zehn und 50 Beschäftigte. Mit gut 67 Prozent ist zudem der Anteil der Einzelunternehmen an den Gesamtanträgen recht hoch.

— INFO —  
[www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)

## Digitales Ferienprogramm

Damit es in den Ferien nicht langweilig wird, hat das zdi-Netzwerk MINT.REGION eine Vielzahl von Ferienprojekten im Angebot, an denen Schülerinnen und Schüler aus NRW ab der siebten Jahrgangsstufe digital teilnehmen können. Coole Aktionen wie eine Pinballmaschine bauen oder der eigene Youtubereisefilm: In jeder Woche der Sommerferien finden die Angebote statt, sodass jede Schülerin und Schüler bei den Kursen mitmachen kann. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, müssen sich die Kinder und Jugendlichen vorher online anmelden.

— INFO —  
[www.mint-regio.de/angebote-und-konzepte/mint-ferien-camps-home](http://www.mint-regio.de/angebote-und-konzepte/mint-ferien-camps-home)



## Hier wird Wissen entstehen: Erster Spatenstich für Neubau

„In diesem Haus wird Wissen entstehen“, sagt Christa Stüve, Geschäftsführerin der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen. Dabei schaut sie auf den Sandhügel, der den ersten Schritt hin zum Neubau des Zentrums für berufliche Bildung symbolisiert. Dort fand jetzt der erste Spatenstich statt. Mit ausreichend Abstand, nicht virtuell, sondern ganz real, gaben neben den Diakonie Verantwortlichen die Bauleute und Bürgermeister Christoph Tesche das Startsignal. Mit dem Neubau werden in der beruflichen Bildung der Recklinghäuser Werkstätten neue Maßstäbe gesetzt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen (mit Handicap) und ihre beruflichen Werdegänge. Lernen, sich erproben, eigene Fähigkeiten entdecken, den Berufsweg planen. So kann kurz beschrieben werden, was mit der Fertigstellung 2022 an diesem Ort stattfinden wird.

**Diakonie**   
 im Kirchenkreis  
 Recklinghausen

— INFO —  
[www.diakonie-kreis-re.de/arbeiten](http://www.diakonie-kreis-re.de/arbeiten)

# Auf dem Weg zum Kreativ

**Im Willy-Brandt-Park sind die Bauarbeiten an der Musikschule in vollem Gange. Stefan Prophet über seine Pläne.**

☞ Töchter und Söhne aus besserem Hause lernten hier früher Klavier oder Gitarre zu spielen. „Diese Zeiten sind vorbei“, erklärt Stefan Prophet, seit 2014 Leiter der Recklinghäuser Musikschule. „Schon seit der Jahrtausendwende ist das Musikschulwesen im Wandel.“ Erwachsenenbildung, Tanz und Theater werden heute ebenfalls angeboten. Diesen Weg will die Einrichtung im Willy-Brandt-Park weitergehen – hin zu einem Kreativzentrum, das in einem generalüberholten Gebäude samt neuem Anbau untergebracht ist. Im Februar sind die Arbeiten gestartet. „Wir sind unserem Zeitplan voraus und können Anfang kommenden Jahres Eröffnung feiern“, berichtet Prophet. Die bisher beengte Empfangshalle im Altbau soll einem offenen Foyer weichen. Für Barrierefreiheit sorgt ein Fahrstuhl. Im 370 Quadratmeter großen Anbau entsteht ein Veranstaltungs- und Proberaum samt Bühne, in den bis zu 165 Personen passen. Ein kleinerer Saal in der ersten Etage soll für Tanz und Schauspiel genutzt werden. Die Gesamtkosten für den Anbau betragen rund 1,65 Millionen Euro. Etwa 1,49 Millionen Euro werden von Bund und Land gefördert. Verbunden werden beide Gebäude durch eine Glaskonstruktion. Insgesamt 920 Quadratmeter und damit fast doppelt so viel Fläche wie zuvor steht der Musikschule nach Abschluss der Arbeiten zur Verfügung. Die Entwicklung zum Kreativzentrum ist für den Musikschulleiter ein richtiger Schritt. „Die Grenzen von Musik zu anderen Sparten sind ohnehin fließend“, sagt Prophet. „Eine glückliche Fügung war der Kulturentwicklungsplan der Stadt, der von 2016 bis 2018 aufgestellt wurde.“ Quer durch alle Kultursparten wurde nicht nur eine



Bestandsaufnahme gemacht, sondern auch eine Marschroute für die Zukunft festgelegt – mit dem Ergebnis, die Musikschule zum Kreativzentrum auszubauen. Aktuell probieren sie bereits neue Formate aus. „Ein Operetten-Café, das sich an älteres Publikum richtet, läuft sehr gut.“ Bei Kaffee und Waffeln schauen die Teilnehmer dabei eine Operetten-Verfilmung. Für Überraschungen habe ein Repair-Café für defekte Instrumente gesorgt. Und ein Theater-, ein Kunst- sowie ein Tanz-Klub für Kinder und Jugendliche kommen regelmäßig zusammen. „Wir möchten ein musikalisches Kompetenzzentrum werden, das

# zentrum



allen Interessierten mit Rat und Tat zur Seite steht“, ergänzt Prophet. Der geplante Veranstaltungssaal soll beispielsweise nicht nur den Ensembles der Schule zur Verfügung stehen, sondern auch von externen Bands oder Chören genutzt werden. „Ferner steht die Digitalisierung auf unserer Agenda“, erklärt der Musikschulleiter. Corona-bedingt habe man bereits Erfahrungen im Online-Unterricht gesammelt. „Viele Schüler wünschen sich, dass diese Art des Lernens weitergeführt wird – deshalb werden wir Online-Angebote ins Programm aufnehmen.“ Der ursprüngliche Auftrag,

Talente zu entdecken und zu fördern, soll nicht aus den Augen verloren werden. „Große Unterstützung erfahren wir durch den Lions Club Recklinghausen, der seit 2015 jährlich Stipendien an drei bis vier Schüler vergibt“, betont Prophet. „Seitdem konnten wir beachtliche Erfolge beim Nachwuchswettbewerb ‚Jugend musiziert‘ verzeichnen.“ So ist auch die Zusammenarbeit seit Februar mit der Essener Folkwang Universität der Künste zustande gekommen. „Gemeinsam planen wir eine Art Meisterkurs, der sich an unsere Schüler und an Außenstehende richtet.“ Für die Finanzierung der

Vorhaben musste Stefan Prophet nicht kämpfen. „Die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen lief wunderbar“, betont er. Gerade das Fördermittelmanagement der Stadt funktioniere hervorragend. „Es ist großartig, was Verwaltung und Politik für die Kultur insgesamt und speziell für die Musikschule gemacht haben“, erklärt Prophet.

**André Przybyl**

— INFO —

**Kreativzentrum**  
Stefan Prophet  
Willy-Brandt-Park  
45657 Recklinghausen



# Eine ganze Stadt für Kinder

**So familien- und kinderfreundlich ist Recklinghausen**

 Hoch, runter, links, rechts, von oben nach unten: Max Krökert, fünf Jahre alt, hat einen Lieblingsspielplatz – hinterm Rathaus kann er am besten eine Rolle an der Reckstange machen. Aber nicht nur da kann das Kindergartenkind sich austoben. Ein Spielhaus mit steiler Rutsche, Korbschaukeln oder auch ein Balancierparcours: hier gibt es alles, was das Kinderherz begehrt. Recklinghausen hat viele schöne Eigenschaften: eine florierende Gastronomie, eine traditionsreiche Kultur und nicht zuletzt das schönste Rathaus in NRW. Auch in Kinderaugen kann sich Recklinghausen sehen lassen. Viele Familien mit Kindern überlegen bei einem Umzug, ob eine Stadt besonders kinderfreundlich ist. Sichere Schulwege, tolles Ferienprogramm und Unterstützung vom Familienbüro, sind nur ein kleiner Teil, den die Stadt Recklinghausen für Kinder und Familien anbietet.

### Spaß und Spannung auf Recklinghäuser Spielplätzen

84 Spiel- und Bolzplätze mit unterschiedlichen Highlight-Spielgeräten gibt es in den verschiedenen Stadtteilen. „Unsere Plätze werden wöchentlich auf Mängel und Sicherheit geprüft. Einmal im Jahr wird eine große Inspektion gemacht. Für die Zwischenzeit haben wir sogenannte Spielplatzpaten, die unser „Ohr vor Ort“ sind“, so der Diplom-Sozialwissenschaftler Wolfgang Käber. Diese stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und bilden die Schnittstelle der Bürger zur Stadtverwaltung. „Oft sind das Eltern oder Großeltern, die mit den Kindern sowieso dorthin gehen und dafür sorgen wollen, dass die Spielflächen und –geräte sauber und sicher bleiben. Sie melden Schäden oder Verunreinigungen an die Stadt Recklinghausen, damit diese schnell beseitigt werden“, erklärt der 62-Jährige. Das Ehrenamt haben derzeit 127 Bürgerinnen und Bürger für 58 Plätze inne. Auch die Arbeit der Spielplatzpaten kann zum Beispiel Julian Feldmann auf dem Spielplatz bei seiner Oma um die Ecke genießen. Der Spielplatz Sonnenschein in König

Ludwig bietet neben einer Schaukel, einer Netzschaukel und zwei Spielhäusern in unterschiedlichen Größen ein so genanntes Ferderkarussell. Doch Julian mag vor allem das Klettern im Kletterhaus und Burgen bauen im Sandkasten. Für große Kinder gibt es auch noch ein kleines Tor zum Bälle Schießen.

### Angebot und Nachfrage

Die Spielflächen werden in gewissen Abständen auch erneuert. Um den Bürgerinnen und Bürgern und vor allem den Kindern moderne und kindgerechte Spielplätze zu bieten, werden bei Neuplanungen oder Umgestaltungen Beteiligungstreffen abgehalten. „Bei der Bürgerbeteiligung können Kinder sowie Eltern ihre Wünsche äußern. Wir als Stadt gucken, wie wir die Wünsche umsetzen können. Um eine große Auswahl für Familien anzubieten, versuchen wir bei der Planung unterschiedliche Highlights an Spielgeräten zu berücksichtigen. Dabei hilft die Meinung der Kinder bei einer Bürgerbeteiligung schon sehr“, so Wolfgang Käber.

### Unterstützung zur Coronazeit

Dass Kinder in Recklinghausen eine große Rolle spielen, das kann man an vielen Orten in der Stadt sehen. Und wenn es nach Volker Hülsmann, Leiter

des Jugendamts, und seinen Kollegen Wolfgang Käber, Jugendamtsmitarbeiter im Bereich Projektmaßnahmen für Kinder, geht, dann hat Recklinghausen dieses Attribut kinderfreundlich auf jeden Fall verdient. Seit einem Ratsbeschluss aus dem Jahr 2002 müssen bei allen städtebaulichen und grundsätzlichen Entscheidungen im Rat die Belange der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden. Auch zur Zeit der Corona-Pandemie unterstützt die Stadt Recklinghausen Kinder und Familien stark. Volker Hülsmann, Jugendamtsleiter und sein Team im ganzen Fachbereich aus 350 weiteren Kollegen haben sich während des Lockdowns gemeinsam auf die neue Situation vorbereitet, um auch während der Corona-Zeit den Kontakt zu den Familien aufrechterhalten zu können. Durch Gespräche, Telefonate und auch mal ein Treffen auf Abstand konnte das Jugendamt Familien, die Hilfe benötigen unterstützen. „Jetzt, da das gesellschaftliche Leben wieder anläuft, müssen wir besonders gut bei den Familien und Kindern hinhören, damit wir mögliche Schwierigkeiten früh wahrnehmen und den Familien unter die Arme greifen kön-

Große Balken für viel Sicherheit:  
Max Krökert (5 Jahre) spielt gerne  
am Kletterhaus hinterm Rathaus.



nen.“ Hilfe und Rat bekommen Familien im Familienbüro. Im Stadtkern Recklinghausens ist das Familienbüro die erste Anlaufstelle bei Fragen zu den Serviceleistungen der Stadt und den öffentlichen Trägern, Tagesbetreuung oder allgemeinen Themen. Ständiger Dialog mit den Familien als Berater und Unterstützer zum Thema Erziehung und Vermittlung, „Wir beraten auch gerne zur Kitasuche und beim Umgang mit dem Kitanavigator“, so Volker Hülsmann.

### Kita-Navigator

Seit 2013 haben Eltern einen Rechtsanspruch auf die Betreuung ihrer Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Als erste Stadt im Kreis hat Recklinghausen bereits vor sieben Jahren einen Kita-Navigator eingeführt. Mit diesem Vormerk-Tool wird die Suche nach dem richtigen Kitaplatz in Recklinghausen erleichtert. In dem Vormerksystem sind alle Kindertageseinrichtungen aufgelistet. „Wir können durch dieses System Eltern gezielter und besser über das Angebot in Recklinghausen informieren. Außerdem bekommen Eltern dadurch eine schnellere Rückmeldung zum Kitaplatz“, erklärt Volker Hülsmann. Der Navigator ermöglicht

eine schnelle Suche nach dem geeigneten Platz durch wohnortnahe oder inhaltliche Kriterien. Wichtig ist, dass mit dem System nur eine Vormerkung möglich ist, die Vergabe erfolgt weiterhin über die einzelnen Träger. Es sind bis zu sieben Vormerkungen möglich.

### Ferienstpaß trotz Corona

Ob für Abenteurer, Entdecker, Forscher oder Erholungssuchende – der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Recklinghausen hat gemeinsam mit Kirchengemeinden, Vereinen und Verbänden, Kinder und Jugendeinrichtungen ein Programm für die Ferien auf die Beine gestellt. „Aufgrund der Corona-Pandemie werden die fast 300 Veranstaltungen in den Innen- und Außenbereichen der Einrichtungen stattfinden.“ Das Ferienprogramm wird jedes Jahr für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und zwölf Jahren organisiert. Der Ferientreff ist dieses Jahr so vielseitig wie möglich. Dadurch, dass die Stadtranderholung der Arbeiterwohlfahrt Recklinghausen in diesen Sommerferien nicht stattfinden kann, versucht die Stadt Recklinghausen die fehlenden Aktivitäten und Betreuung jetzt mit dem Ferientreff aufzufangen: Kreativ- und Bewegungsangebote sind ebenso vertreten wie natur- und theaterpädagogische Angebote. Es wird

beispielsweise ein Impro-Theater, einen BMX-Workshop, eine Bachläuferkundung und eine Näh-Werkstatt geben. Ein besonderes Highlight ist der Graffiti-Workshop, in dem Kinder und Jugendliche ihr eigenes Graffiti mit einer Vorlage sprühen können. Für die sportlichen Recklinghäuser gibt es auch einen Schnupperkurs mit coolen Tanzmoves und Kombinationen des Hip-Hop-Styles. Für die Workshops müssen sich Interessierte auf der Website der Stadt anmelden. Dies geht nur drei Tage vor der Veranstaltung online, danach nur persönlich beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie. Hierzu ist eine Terminvereinbarung notwendig.

**Sandrine Seth**

#### — INFO —

##### Ferienprogramm

Anmeldungen sind sowohl online als auch persönlich in den Kinder- und Jugendeinrichtungen und zentral im Jugendamt im Stadthaus C, Rathausplatz 3, möglich. Zur persönlichen Anmeldung ist immer eine Terminvereinbarung erforderlich.

**Infos auch unter 02361 50-2251**

**[recklinghausen.feripro.de/programm/1/anmeldung/veranstaltungen](https://recklinghausen.feripro.de/programm/1/anmeldung/veranstaltungen)**

##### Kita-Navigator

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie  
Stadthaus C  
Rathausplatz 3  
45657 Recklinghausen  
02361 502323  
[familienbuero@recklinghausen.de](mailto:familienbuero@recklinghausen.de)  
[recklinghausen.kita-navigator.org](https://recklinghausen.kita-navigator.org)



# Wenn das Wohnzimmer zum Klassenraum wird

**Homeschooling – wie klappt das? Familie Winterberg aus Waltrop hat den Unterricht zu Hause in den Alltag integriert, zusätzlich zu ihrer Arbeit in Datteln und Marl.**

🔑 „Wenn wir zur Schule gehen müssten, würden wir alle gleichzeitig aus dem Haus gehen“, sagt Christine Winterberg. Die Neunjährige besucht die dritte Klasse einer Waltroper Grundschule, ihre beiden Geschwister, der

zwölfjährige Stephan und die 14-jährige Rebecca, gehen in Waltrop zum Gymnasium in die siebte und achte Klasse. Während der Corona-Zeit war alles anders. Keiner ging mehr zusammen aus dem Haus. Wochenlang fand kein regu-

lärer Unterricht statt. Das Lernmaterial für ihre verschiedenen Fächer – von Sachkunde über Englisch, Bio, Mathe oder Deutsch – kam von den Lehrern per Mail. „Die E-Mail-Versorgung hat ganz gut geklappt“, resümiert Elisabeth

Wenn die Aufgaben gut klappen, freut sich **Elisabeth Winterberg** gemeinsam mit ihrer neunjährigen Tochter **Christine**. ▼



▲ **Rebecca Winterberg** hat mit ihren 14 Jahren viel selbstständig gearbeitet.



◀ Der zwölfjährige **Stephan Winterberg** ist konzentriert bei der Sache. Denn Homeschooling kann nicht immer nur Spaß machen.



Gemeinsam mit Vater **Markus** und Mutter **Elisabeth** hat die Familie den Heim-Unterricht im Griff.

Winterberg. Die Umsetzung allerdings blieb bei Eltern und Kindern hängen.

### Keine leichte Situation

Anfangs schien das Homeschooling eine Mammut-Aufgabe für die ganze Familie zu sein. Die dreifache Mutter arbeitet einige Tage in der Woche in einer Apotheke in Datteln, Vater Markus ist in Vollzeit in einem Chemie-Unternehmen in Marl tätig. Neben ihrer Arbeit mussten die Eltern die häuslichen Schulstunden ihrer Kinder in den Alltag der gesamten Familie integrieren. Der erste Schul-Schlachtplan: am Wochenende gucken, wann was gemacht werden muss, um auch die Abgabefristen per Mail einzuhalten. Wenn die Kinder unter der Woche einige Stunden alleine zuhause waren, klingelte bei Mama schon mal auf der Arbeit das Handy. „Man hatte ohnehin öfters ein unruhiges Gefühl, ob denn zuhause alles klappt“, so die Mutter.

Wenn die 49-Jährige zu Hause war, hieß es kontrollieren, helfen, nachprüfen. „Ich saß oft eins zu eins daneben. Das bedeutete Stress. In der Schule sitzt der Lehrer schließlich auch nicht die ganze Zeit bei den Kindern“, erzählt Elisabeth Winterberg. Anfangs haben die Eltern die Zeitpläne zu eng gesetzt. „Das hat auch schon mal zu Konflikten in der Familie geführt“, erinnern sie sich. Auch das Familienleben litt unter dem Unterricht zu Hause. Statt gemeinsamer Freizeit stand oft Lernen auf dem Programm. „Uns allen fehlte die Routine“, so die Mutter. Ein neuer Plan musste her. Die beste Erkenntnis für die Eltern: „Wir machen die Sachen nach dem alten gültigen Stundenplan.“

### Rhythmus gefunden

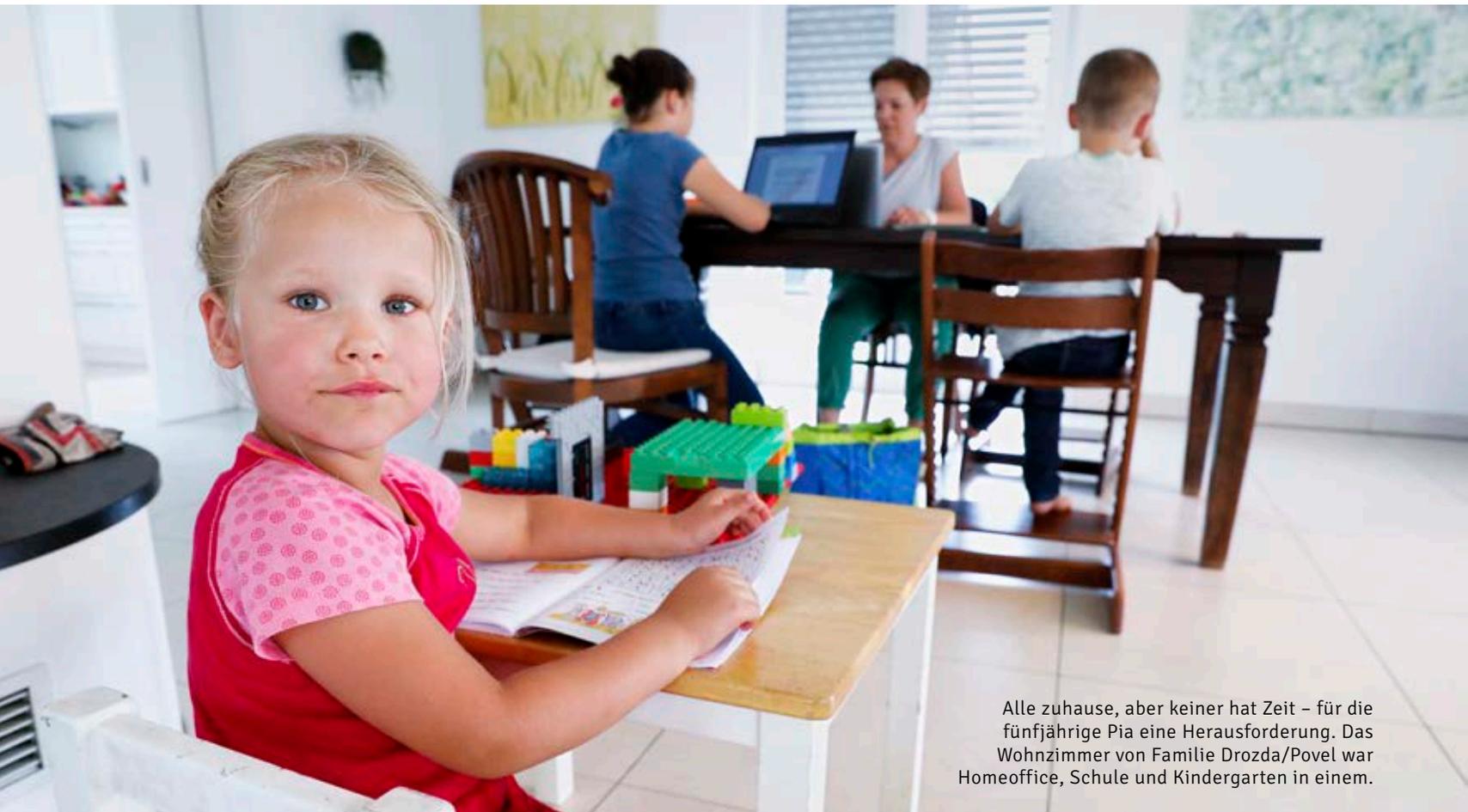
Gesagt, getan. Eine neue Aufteilung, gemeinsame Absprachen und der Unterricht am heimischen Tisch funktionierten auf einmal gut. Schon nach

kurzer Zeit kristallisierte sich heraus, dass Mutter Elisabeth eher für die Fächer Latein, Englisch und Deutsch zuständig war. Vater Markus übernahm am Wochenende die Kontrolle der Naturwissenschaften wie Bio, Physik, Chemie. „Die meiste Arbeit hat definitiv Elisabeth gemacht“, sagt der 49-Jährige. Die beiden Älteren, Rebecca und Stephan, haben auch viel alleine gelernt. „Alles selbst zu organisieren, das war für die Kinder sehr schwierig“, sagt Elisabeth Winterberg. „Wir haben schnell festgestellt, dass Homeschooling nicht gerade einfach ist“. Den schwierigsten Teil hat die Familie gemeinsam bewältigt. Bis nach den Sommerferien wollen die Kinder Vokabeln wiederholen und sich ihren Lernstoff noch mal ansehen. Dass nach den Ferien der Schulbesuch wieder stattfindet und die drei Geschwister ihre Lehrer und Schulfreunde wiedersehen, darauf freut sich die ganze Familie.

**Jennifer von Glahn**

# Das Zuhause als Büro

**Homeoffice, so hieß für viele in den letzten Monaten die Arbeitsrealität. Nicht nur für die Eltern, auch für die Kinder war das eine Herausforderung. Wir haben bei einer Recklinghäuser Familie Mäuschen gespielt.**



Alle zuhause, aber keiner hat Zeit – für die fünfjährige Pia eine Herausforderung. Das Wohnzimmer von Familie Drozda/Povel war Homeoffice, Schule und Kindergarten in einem.

Ein freistehendes Einfamilienhaus in einer Neubausiedlung in Recklinghausen-Hillerheide. Am Esstisch im geräumigen Wohnzimmer sitzt Stefanie Povel mit ihren beiden Kindern Philipp und Anna. Der Sieben- und die Elfjährige machen Hausaufgaben. Stefanie Povel arbeitet – oder versucht es zumindest. Im Hintergrund macht Pia, das jüngste Mitglied der sechsköpfigen

Familie, am Katzentisch zwischen bunten Bausteinen erste Lese- und Schreibaufgaben im Arbeitsheft ihres Bruders. „Mama, was muss ich hier machen?“, fragt die Fünfjährige. „Jetzt gerade nicht!“, antwortet Mutter Stefanie. Eine typische Familiensituation an den Vormittagen der letzten Monate, sagt sie. Seit das öffentliche Leben Mitte März runtergefahren wurde, arbeiten sie und

ihr Mann Christoph Drozda größtenteils im Homeoffice.

## Arbeiten und meckern

„Mama liest und schreibt immer ganz viel“, erklärt Pia, und die Juristin beim Kreis Recklinghausen ergänzt: „Ich verfasse zum Beispiel Richtlinien für die Mitarbeiter des Jobcenters auf Grundlage aktueller Rechtsprechung.“

„Gearbeitet und rumgemeckert“ habe seine Mutter oft, sagt auch Philipp über die vergangenen Monate. „Wir haben uns auch häufiger mal angeschnauzt“, gibt Stefanie Povel zu. Ansonsten habe das Homeoffice aber eigentlich ganz gut funktioniert: Die beiden Älteren, Anna (11) und Lea (12), hätten weitgehend selbstständig in ihren Zimmern gearbeitet. Die beiden Jüngeren galt es zu beschäftigen – auch über die Hausaufgaben hinaus. Denn die waren immer recht schnell erledigt. „Ich sollte

Schreibtisch – oder eine „Arbeitswabe“, wie er schmunzelnd korrigiert. Der Vertriebsleiter für das Gebiet Rhein-Ruhr beim Baugeräte- und Werkzeughersteller Hilti hat auch schon vor Corona oft von zuhause aus gearbeitet, war allerdings deutlich mehr unterwegs auf Kundenterminen. „Anfangs fühlte man sich immer ein bisschen peinlich ertappt, wenn bei Telefonaten die Kinder im Hintergrund reinge-

Familie Drozda/Povel hat das Homeoffice gut überstanden: v. l. Lea (12), Christoph (43), Pia (5), Anna (11), Stefanie (43) und Philipp (7).



Die zwölfjährige Lea störte ihren Vater nur selten in seiner „Arbeitswabe“. Sie vermisste während des Shutdowns aber Freunde und Sport.



immer Englisch-Vokabeln und Grammatik lernen“, sagt Anna. Und Philipp ergänzt: „Mama hat mir oft Aufgaben gegeben. Wenn ich Fragen hatte, bin ich immer zu ihr gegangen – einmal auch zu Papa, aber der hat mir einmal Mathe falsch erklärt. Da musste ich alles nochmal machen.“

Vater Christoph Drozda hat immerhin im Dachgeschoss einen separaten

quatscht haben. Aber das war dann normal und wurde auch von allen akzeptiert.“ Dadurch, dass seine Frau nur Teilzeit und flexibel von zuhause oder im Büro arbeiten konnte, konnten sie sich die Zeit gut einteilen.

### Gemischtes Fazit

Sein Resümee zum Thema Homeoffice fällt trotzdem eher negativ aus „Mit

Kindern zuhause ist das kein Dauerzustand“, sagt der studierte Betriebswirt. Daher ist er froh, dass jetzt langsam wieder normaler Alltag einkehrt. Stefanie Povel hingegen hat das Homeoffice trotz der widrigen Umstände schätzen gelernt und will es weiteführen. „Aber nicht jeden Tag“, schränkt sie ein. „Da würde auch der Austausch mit den Kollegen fehlen.“ Die 43-Jährige kann der vergangenen Zeit auch etwas Positives abgewinnen. „Wir waren durch das Homeoffice und Homeschooling früher wieder als Familie zusammen, um auch etwas Schönes gemeinsam zu machen.“ Dabei ist sie sich ihrer privilegierten Lage mit flexibler Zeiteinteilung und viel Platz, auch im großen Garten, durchaus bewusst: „Uns hat es nicht so schlimm getroffen.“

Auch Tochter Pia fand es eigentlich ganz gut, dass die Eltern mehr zuhause waren als sonst. „Aber nur wenn Mama und Papa Zeit für mich haben“, schiebt sie noch hinterher. Und sie freue sich auch, seit kurzem wieder in den Kindergarten zu gehen – genau wie Bruder Philipp, der seit dem 15. Juni wieder für zwei bis vier Stunden täglich zur Schule geht. **Jörn-Jakob Surkemper**

**Keine Langeweile trotz Krise:  
Wie gut, dass es Menschen und  
Institutionen gibt, die sich  
Beschäftigungen für Kinder und  
Jugendliche einfallen lassen.**

# Corona, die Spaßbremse – nicht mit uns!

## Das Chamäleon ist wandlungsfähig

🔑 In normalen Zeiten tobt das Leben im Kunterbunten Chamäleon, direkt neben der Martin-Luther-King-Schule in Marl. Viele Kids ab zehn Jahren verbringen hier gerne ihre Freizeit. Mit regelmäßigen Aktionen wie Kochen, Zocken, Zauberwürfel-Workshops und Liveaction-Rollenspielen begeistern die Leiterin des Marler Jugendkulturzentrums, Michaela Rickert, und ihr siebenköpfiges Team ihre Teenies. „Durch Corona war damit von einem auf den anderen Tag Schluss.“ Der Aufbau eines Instagram-Kanals stand schon länger auf der To-Do-Liste. „Also haben wir die Gelegenheit genutzt und schnell gehandelt.“ Seit März postet das KBC, das von der Diakonie betrieben wird, täglich unterhaltsame Challenges auf seiner Instagram-Seite, um die Kids in der Stay-At-Home-Zeit mit kleinen Aufgaben kreativ werden zu lassen. Viele haben mitgemacht und die Fotos ihrer Ergebnisse hochgeladen.

„Immer wieder haben wir uns mit den Jugendlichen auch per Skype verabredet und live z.B. Stadt, Land, Fluss gespielt. Das hat Spaß gemacht und insgesamt fühlen wir uns jetzt digital besser aufgestellt. Bei allem Online-Programm haben wir aber auch die Tage bis zur Wiedereröffnung gezählt.“ Seit Mitte Juni lockt das KBC wieder mit vielen Aktionen, um gemeinsam Wetter und Natur zu genießen. Ein Stück Normalität kehrt zurück – wenn auch Beschränkungen bleiben: verkürzte Öffnungszeiten, die Einhaltung von Hygiene- und Schutzmaßnahmen sowie maximal acht Kinder, die gleichzeitig mitmachen dürfen.



— INFO —  
**Jugendkulturzentrum  
KunterBuntes Chamäleon**  
02365 958442  
[www.diakonie-kreis-re.de](http://www.diakonie-kreis-re.de)

## Es ist wieder Zeit für Theater

Auch wenn es in diesem Jahr aus den bekannten Gründen kein Festival gibt, planen die Ruhrfestspiele zusammen mit der Stadt Recklinghausen ein vielfältiges Ferienprogramm mit jeder Menge Spaß, Spannung und Theater – draußen, mit Abstand und unter Einhaltung aller Hygieneregeln. Bei einer Chacarera-Tanz-Performance, beim HipHop-Dance, einem theatralen Spaziergang, einem Zirkusworkshop, dem Quarantäne-Überflieger-Workshop oder beim Poetry Slam können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter professioneller Anleitung experimentieren und ihre eigenen kreativen Möglichkeiten entdecken. Die Teilnahme an allen Workshops ist kostenlos.

— INFO —  
**Anmeldungen unter:**  
[theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de](mailto:theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de)  
 Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.



## Lernen mit dem „Zaubereinmaleins“

„Das Hobby zum Beruf gemacht“ – den Spruch kennt wohl jeder. Susanne Schäfer macht es etwas anders: Sie hat ihren Beruf zum Hobby gemacht. Die 50-jährige Grundschullehrerin erarbeitet in ihrer Freizeit Lernmaterialien für den Unterricht sowie für Lernen auf Distanz. Auf der Website und dem Instagram-Kanal teilt Susanne Schäfer schon seit 2006 ihre selbst erarbeiteten Unterrichtsmaterialien. „So kann ich die Wünsche der Schülerinnen und Schüler mit in den Unterricht aufnehmen und die Materialien zur Verfügung stellen“, erklärt sie. Auf der Instagram- und der Facebookseite steht sie im ständigen Austausch mit anderen Kollegen. Bei Facebook hat sich bereits eine Community gebildet: „Wir haben alleine 9.000 neue Follower auf Facebook erhalten. Durch das Homeschooling sind viele Eltern auf die Website aufmerksam geworden. Sie nutzten das Material für den Unterricht zuhause.“ Durch so viel positive Resonanz will Susanne Schäfer ihren Blog und die Social Media Kanäle noch stärker nutzen, um das Lernen in der Corona-Zeit und darüber hinaus zu erleichtern.

— INFO —  
[www.zaubereinmaleins.de](http://www.zaubereinmaleins.de)  
[instagram.com/zaubereinmaleins](https://www.instagram.com/zaubereinmaleins)

## „Kultur-Care-Pakete“ für zu Hause

Durch die Corona-Pandemie war die CreativWerkstatt in Herten, so wie viele andere Jugendeinrichtungen, geschlossen. Doch um den Kindern und Jugendlichen auch in dieser Zeit etwas an die Hand zu geben, haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwas Besonderes überlegt: „Kultur-Care-Pakete“ für Zuhause. „So kommt der Kurs zu allen Teilnehmenden nach Hause“, erklärt Thomas Buchenau, Leiter der CreativWerkstatt. Dadurch können die Kurse zumindest in anderer Form stattfinden. Bei einigen der Angebote, wie zum Beispiel dem Comic-Workshop des Kulturrucksacks, bietet die Creativ- Werkstatt den Teilnehmenden

außerdem eine Online-Sprechstunde an. Auf diesem Weg können sich die jungen Künstlerinnen und Künstler Anregungen für ihre Werke holen.

— INFO —  
**CreativWerkstatt Herten**  
[www.creativwerkstatt-herten.de](http://www.creativwerkstatt-herten.de)  
[www.facebook.com/CreaHerten](https://www.facebook.com/CreaHerten)  
[creativwerkstatt@herten.de](mailto:creativwerkstatt@herten.de)



🔑 Wochenlang ohne Schule oder Kita, ohne Freunde, Sport im Verein oder Musikunterricht – was die einen als besinnliche Familienauszeit sehen, ist für die anderen Stress pur. Mit Folgen? VEST ERLEBEN hat auf dem Hof Wessels mit vier Expertinnen und Experten über die Auswirkungen des coronabedingten Shutdowns auf Familien gesprochen.

**Herr Gamsjäger, Sie leiten die Kita St. Markus in Recklinghausen. Jetzt kommen wieder alle Kinder in die Einrichtung. Überfällig oder zu früh?**

**Pablo Gamsjäger:** Jetzt ist der richtige Zeitpunkt. Die Kinder sind sehr glücklich, wieder hier zu sein. Wir hatten auch davor Zaungespräche mit Familien. Die Sorgen drehten sich mehr um die Infektionsgefahr als darum, die Situation zuhause nicht zu bewältigen.

**Frau Heek, als Sozialarbeiterin und Leiterin der Jugendhilfestation Waltrop der Diakonie haben Sie eher mit problematischen Situationen zu tun. Hat sich das durch den Shutdown verschärft?**

**Ulla Heek:** Ja, deutlich. Wir arbeiten vorrangig mit Familien, die hohen Unterstützungsbedarf haben: kinderreiche Familien, z. T. mit Fluchthintergrund, aber auch viele Alleinerziehende. Insbesondere bei den Kindern, die sonst über Mittag betreut werden, dort essen und ihre Hausaufgaben machen, sind viele Eltern an ihre Grenzen gestoßen. Z. T. ist die Lage wirklich dramatisch. Während des Shutdowns haben wir für Härtefälle daher durchgehend eine Tagesgruppe in Form einer Notbetreuung mit maximal sechs Kindern aufrechterhalten.

**Frau Winzbeck, neben ihrer Tätigkeit als stellvertretende Superintendentin des Kirchenkreises Recklinghausen haben Sie eine Gemeinde in Marl. Wie hielten Sie im Shutdown Kontakt, und was haben Sie aus Familien mitbekommen?**

**Kirsten Winzbeck:** Wir haben versucht, mit Abstand Gespräche zu führen und ein offenes Ohr für die Menschen zu haben. Gerade in den Familien, in denen Arbeit und Kinderbetreuung zusammenfielen, waren viele gestresst

Expertengespräch:

# Familien zwischen Entschleunigung und Megastress



und mussten trotz Verbot auf die Großeltern zurückgreifen oder sich mit befreundeten Familien zusammenschließen, um Alltag, Videokonferenzen und Kinderbetreuung zu vereinbaren. Ich habe beobachtet, dass Frauen oft wieder auf alte Rollenbilder zurückgeworfen wurden, wenn es um die Frage ging, wer bleibt zu Hause, kocht und kümmert sich um die Kinder.

**Frau Dr. Straßmann, Sie sind Kognitions- und Medienwissenschaftlerin am Institut für Informatik der Hochschule Ruhr-West und haben am Lehrstuhl für Sozialpsychologie gearbeitet. Fehlende Außenkontakte, Stress in der Familie – wie wirkt sich das aus?**

**Dr. Carolin Straßmann:** Der Mensch hat sich in der Evolution zum ultrasozialen Wesen entwickelt. Für Kinder ist die Peergroup wichtig. Bei Gleichaltrigen gucken sich die Kids viel ab. Hier nehmen sie eine ganz andere Rolle ein als in der Familie. Es sind also ganz andere Lerneffekte. Langfristig hätte eine Reduzierung auf die Kernfamilie also schon massive Folgen.

**Viele Kinder und Jugendliche haben auch vor Corona schon viel Zeit mit Medien verbracht. Jetzt kommen auch noch E-Learning und Videokonferenzen dazu. Eine problematische Entwicklung, oder können Medien auch ein Ersatz für soziale Interaktion sein?**

Austausch über die Folgen des Shutdowns für Familien auf Hof Wessels in Herten (v.l.): Pablo Gamsjäger, Kitaleiter aus Recklinghausen, Kirsten Winzbeck, Pfarrerin aus Marl, Dr. Carolin Straßmann, Medienwissenschaftlerin aus Recklinghausen, und Ulla Heek, Leiterin Jugendhilfestation Waltrop.



**Carolin Straßmann:** Da bin ich zwiespalten. Medien können stressen – zumindest ohne entsprechende Kompetenzen. Smartphone-Abhängigkeit kann enorme Folgen auf die Konzentrationsfähigkeit eines Kindes haben. Dennoch überwiegen die Chancen. Ohne digitale Kommunikation wäre die Isolation noch größer gewesen. Trotz der Umstände begrüße ich den Digitalisierungsschub, der über Corona hinauswirkt.

**Pablo Gamsjäger:** Für meinen Sohn, der in die achte Klasse geht, war das Homeschooling auch eher ein Geschenk, weil er sich gerne in virtuelle Welten ziehen lässt. Der hat auch nicht viel vermisst. Ich persönlich fühlte mich tatsächlich auch sehr entschleunigt.

**Den Begriff Entschleunigung hörte man ja öfter in letzter Zeit. Bot die Krise also auch die Chance, sich wieder aufs Wesentliche zu konzentrieren?**

**Kirsten Winzbeck:** Es gibt sicher beides: diejenigen, die durch Corona noch stärker ins Hamsterrad kommen, und andere, die weniger arbeiten mussten. Einige haben sich dadurch mit dem Gedanken angefreundet, vielleicht doch vorzeitig in den Ruhestand zu gehen, um mehr Zeit mit der Familie zu verbringen.

**Die Pandemie hat ein Spannungsfeld zwischen Sicherheit, Freiheit und der nötigen Unterstützung von Familien aufgezeigt. Was sollten wir für die Zukunft aus der Krise mitnehmen?**

**Kirsten Winzbeck:** Dietrich Bonhoeffer hat ja gesagt, Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist. Und wir müssen jetzt wieder für die Schwächsten in der Gesellschaft da sein, ohne so zu tun, als wäre wieder alles normal. In diesem Spannungsfeld werden wir wohl noch eine ganze Zeit leben müssen. Und das ist für viele auch das größte Problem: diese Ungewissheit, wie lange es noch so weitergeht.

**Pablo Gamsjäger:** Ich sehe die Chance, über unser Bildungssystem noch mal neu nachzudenken. Unser Augenmerk muss sich wieder stärker auf die Kinder richten. Die Erfahrung, weniger Stress für Schüler, war sicher positiv und sollten wir mitnehmen.

**Ulla Heek:** Weniger Stress hatten sicher einige Schüler, aber viele Kinder waren auch vereinsamt und isoliert. Die Jugendlichen und Kinder, mit denen ich umgehe, sind abgehängt worden. Die Familien waren weder in der Lage, das Homeschooling zu begleiten, noch hatten sie das Equipment. Definitiv abgehängt haben wir die Migrantenkinder. Drei Monate ohne Deutschunterricht sind für sie eine verdammt lange Zeit. Die müssen alles wieder neu lernen. Spannend finde ich, jetzt neue Konzepte zu entwickeln. Und ich freue mich, dass es jetzt Zuschüsse z.B.

für Tablets gibt. Natürlich sollten wir vorsichtig rangehen und die Regeln gut erklären. Da brauchen wir mehr Klarheit. Es ist schwer zu vermitteln, dass man im Restaurant zu zehnt am Tisch sitzen kann, die Kinder in der Schule aber Abstand halten müssen. Glücklicherweise ändert sich das gerade.

**Carolin Straßmann:** Ich kann die Sorgen bezüglich der digitalen Schere gut nachvollziehen. Positiv finde ich, dass die Defizite jetzt sichtbar geworden sind und nachgerüstet wird. Es sind viel Kreativität freigesetzt und neue zukunftsweisende Projekte angestoßen worden. Vieles steht und fällt aber natürlich mit den Lernbedingungen und der Ausstattung zuhause.

**Vielen Dank!**

Das Gespräch führte Jörn-Jakob Surkemper

# Ferien im Vest

Der Terminkalender fürs Vest –  
präsentiert von:

Hertener  
Stadtwerke   
*Leistung voller Leben*

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen



**Raus, raus, bloß raus:** Nach dem Lockdown und zu vielen Stunden daheim am Bildschirm drängt es nicht nur Kinder nach draußen – zur Sonne, ans Wasser, an die Luft mit Freunden und Familie. Wir geben Tipps, wo man ohne Reise schöne Ferien im Vest erleben kann. Wie hier Till, Maxie und Benno beim Stand-Up-Paddling auf der Stever am Alten Garten in Haltern am See.

Juli | August | September

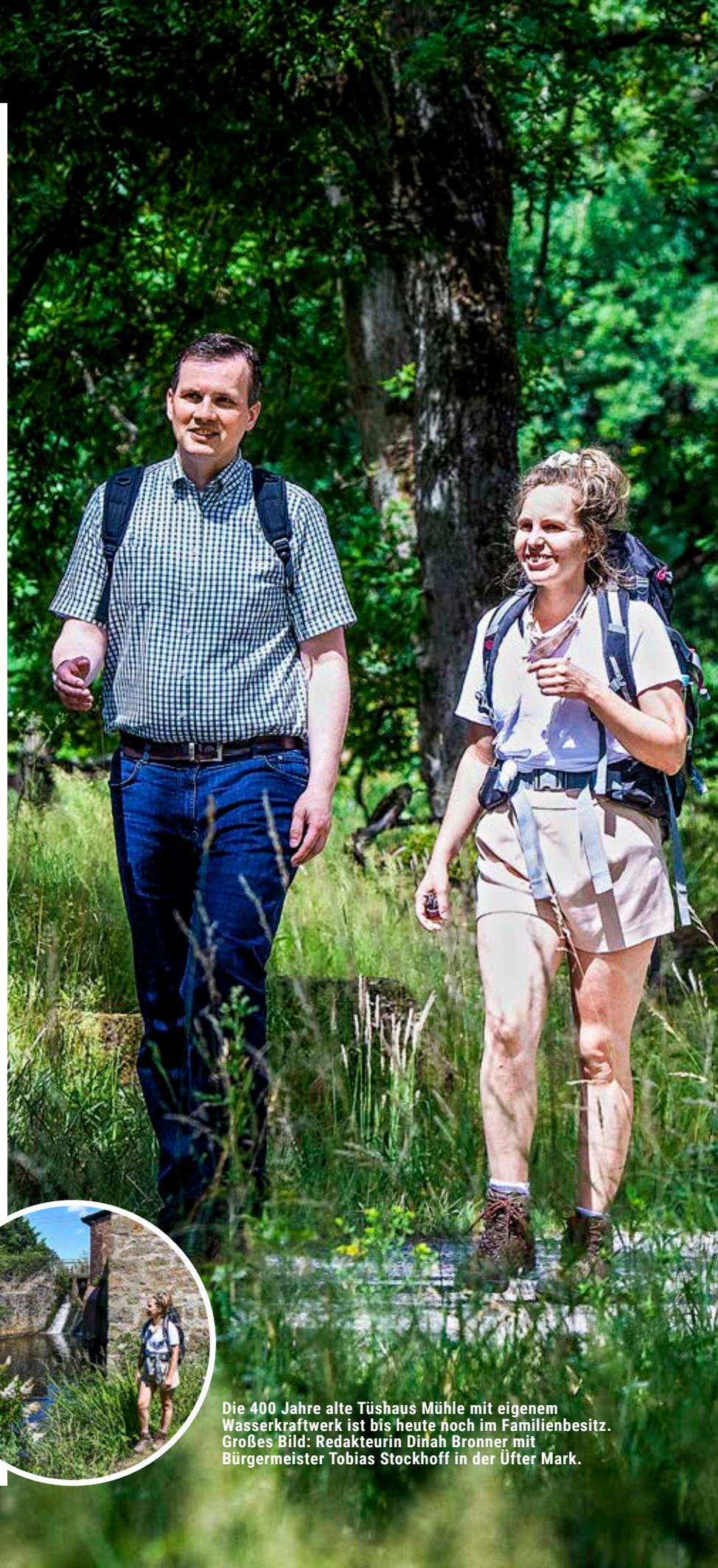
WESTFRIEDEN

# Wandern in <sup>TOUR 1</sup> der Üfter Mark

... mit Dorstens Bürgermeister Tobias Stockhoff.

Nach Blumen und frischer Landluft duftet es, hier auf dem Wanderparkplatz in der Üfter Mark. Im schattigen Kühl eines Naturwalds bei der 400 Jahre alten Tüshaus-Mühle (kleines Foto) treffe ich mich mit Tobias Stockhoff – in Deuten zur Schule gegangen, Bürgermeister der Stadt Dorsten und engagiertes Vorstandsmitglied der „Lokalen Aktionsgruppe Region Hohe Mark“. Ein „Hallo, wie geht's“ hier, nachbarschaftliches Gewitzel da – alle Nase lang trifft er Bekannte. Und er weiß über jede der zehn Erlebnisstationen etwas zu berichten: von der Geschichte der familienbetriebenen historischen Mühle über die idyllische Landschaft des Deutener Moors bis hin zu den Gartengewächsen und sogar Pflanzenfliegen im Bauerngarten des Heimatvereins, den wir auf unserem Weg passieren. Die auf zahlreichen Webseiten beschriebenen Wegführungen braucht Tobias Stockhoff nicht. „Ich kenne die Üfter Mark schon seit den Wandertagen in meiner Schulzeit. Eigentlich ist es egal, wohin man hier läuft, es ist überall wunderschön.“ Vor allem ist es vielfältig. 4,4 Kilometer geht der Rundwanderweg durch die Üfter Mark, die zwischen fünf Bauerdörfern liegt und drei Landkreise schneidet. Unser Weg führt weiter in Richtung Deutener Moor durch die Heide und ist gespickt mit Schautafeln zur Landschaft und regionalen Historie.

„Die Krönung der vielen Wanderrouten in unserer Region wird der Hohe Mark Steig sein, der im kommenden Jahr fertig wird“, erklärt mir Tobias Stockhoff, während wir mit Wildblumen gesäumte Feldraine passieren und uns einen Vorgeschmack auf das holen, was kommen wird: ein 150 Kilometer langer Fernwanderweg in sieben Etappen, durch den westlichen Haardrand zum östlichen Ende bei Wesel. Der Hohe Mark Steig wird erstmals Streifen des Ruhrgebiets, das Münsterland und den Niederrhein miteinander verbinden: „Unsere Region ist wunderschön! Wir möchten sie nicht nur für Touristen, sondern auch für Einheimische zugänglicher machen“, sagt Tobias Stockhoff, der den Kreis Recklinghausen im Vorstand des Naturparks Hohe Mark repräsentiert. **Dinah Bronner**



Die 400 Jahre alte Tüshaus Mühle mit eigenem Wasserkraftwerk ist bis heute noch im Familienbesitz. Großes Bild: Redakteurin Dinah Bronner mit Bürgermeister Tobias Stockhoff in der Üfter Mark.



## TOUR 2

# Kanalifornia

**Stand-Up Paddeln mit Surfgitarriert Eddie Wagner.** Ich bin unterwegs auf dem Rhein-Herne-Kanal, paddle mit meinem Standup-Board in Ruhe vor mich hin und entspanne total. „Bist du Jesus, oder watt?“ So schallt es vom Ufer, als ich an einer Familie vorbeipaddle, die Bratwürstchen auf dem Grill fertig hat. „Nee,“ rufe ich zurück, „das ist Paddelsurfen wie auf Hawaii. Aloha!“ Plötzlich sehe ich Schiffe. Das bedeutet Wellen, und Wellen bedeuten Spaß – auch wenn sie kleiner als auf Hawaii sind. Die Pötte nähern sich in Zeitlupe. Es kann losgehen! In etwa 30 Metern Abstand zum Schiff lasse ich die ersten Wellen unter meinem Board durchlaufen, dann gebe ich Gas, und für einen kurzen Moment surfe ich mitten im Ruhrgebiet. Als echter Ruhrgebietsmensch muss man halt wissen, wie man aus wenig möglichst viel macht. Die Kanaldesigner waren so weitsichtig, bei der letzten Renovierung der Wasserstraße geschützte kleine Buchten einzubauen, in denen sich die Fauna tummelt: Wasserschildkröten, Eisvögel, riesige Karpfen und Reiher. Natur pur und gute Wasserqualität, ein Freizeitparadies. Mein Tipp: Einsetzen am Stadthafen Recklinghausen. Nach Osten und Westen ist der Rhein-Herne-Kanal naturbelassen. Bei schönem Sommerwetter lädt die Beachbar direkt neben der Anlegestelle zum Besuch ein. Wer mehr Action braucht, wagt sich auf die Lippe – für Könner auf eigene Faust, sonst besser angeleitet von einem SUP-Lehrer wie André Braun, der in Dorsten Kurse, Adventure Tours, SUP mit Hund oder Yoga auf dem Board anbietet. **Eddie Wagner**

### TOUR 1

Paddeln auf Stever  
oder auf der Lippe,  
am Wesel-Datteln-  
oder Rhein-Herne-Kanal

### TOUR 3

Trekking für Familien:  
Zum Nordsternpark,  
auf der Römer-Lippe-Route  
oder auf der König-Ludwig-Trasse

### TOUR 2

Wandern in der Üfter Mark  
in Dorsten und der Haard

## VEST RECKLINGHAUSEN

### TOUR 4

Downhill und  
Mountainbiking auf  
der Halde Hoheward



## Trekking am Kanal

### TOUR 3

... mit Familie Bruns. Die Tachos der fünfköpfigen Familie aus Herten haben in diesem Jahr bereits 4.000 Kilometer auf der Anzeige. Mama Anke pendelt per E-Bike zur Arbeit nach Herne, Vater Alex nutzt das Lasten-E-Bike für Ausflüge mit seiner Kindertagespflegegruppe – und nach Feierabend entdecken sie mit ihren drei Söhnen Luke (15), Linus (10) und Leopold (4) die Radtrassen im Vest: zu „Jupp unner de Böcke“ mit Kletterwald am Halterner Stausee oder zum Nordsternpark. Die E-Bikes haben den Ausflugsradius stetig erweitert. „Es ist viel schöner, am Wegesrand die Natur zu entdecken als irgendwo aus Bus oder Auto auszusteigen.“ Ihre Kids brauchen keinen E-Motor: „Sie sind super im Training, auch wenn wir bei weiten Strecken fairerweise mit ihnen tauschen“, sagt Anke Bruns. Für alle liegt der Spaß beim Abenteuerfaktor: „Meist setzen wir uns ein Ziel, schnallen das Handy an den Lenker und folgen auf Gutdünken Google Maps.“ Feste Routen brauche man auch zum Einstieg nicht: „Einfach mutig sein und ausprobieren“, sagt Anke Bruns. Ihr Geheimtipp ist eine Strecke, die gerade neu ausgebaut und kaum befahren ist: die König-Ludwig-Trasse vom Herner Meer in Castrop-Rauxel bis Beckum. **Dinah Bronner**

**Wanderung durch die Üfter Mark Dorsten**

(4,4 km, 1h)  
Start am Wanderparkplatz Emmelkämper Mark oder an der Tüshaus Mühle, Weseler Str. 433, Dorsten

TOUR 1

**Dattelner Grüne Acht**

(10/15 km, 2 - 3 h)  
Start am Landhotel Jammertal, Redder Straße 421, Datteln. Dort den Schildern „Jammertalroute“ (10 km) bzw. „Stimbergroure“ (15 km) folgen.

**Alle Wanderwege im Vest unter:**  
[www.regiofreizeit.de](http://www.regiofreizeit.de)

**Paddeln Rhein-Herne-Kanal**

Bootssteig Stadthafen RE **nach Westen** bis Papageienbrücke bei „Unser Fritz“ mit Beachclub (7 km, 1,5 h und zurück)

TOUR 2

Vom Yachthafen Castrop-Rauxel **nach Osten** zur Wartburginsel, Biergarten/Snackhütte auf der Insel (5 km, 1 h und zurück)

**Paddeln auf der Stever**

Bootshaus Alter Garten, Stockwieser Damm 277, Haltern

**SUP-Verleih und Kurse:**

[www.supmobiltrainer.de](http://www.supmobiltrainer.de),  
0177 8667473  
[isup-verleih-nrw.de](http://isup-verleih-nrw.de),  
0176 96727418

**Römer-Lippe-Route**

(25 km, 1:40 h)  
Von Waltrop Moselbachtal bis Marina Flaesheim

TOUR 3

**König-Ludwig-Trasse & Emscher-Radweg**

(17 km, 1:15 h) Vom Herner Meer über die Suderwicher Alm nach Henrichenburg und an der Emscher zurück

**Touren planen auf:** [radrevier.ruhr](http://radrevier.ruhr)

**Crosscountry-Rundkurs (XC)**

**Halde Hoheward**  
(6,5 km, 101 m Höhendiff.)  
ab Zeche Ewald, Herten

**Enduro-Rundkurs**

**Halde Hoppenbruch**  
(4,4 km, 104 m Höhendiff.)  
Im Emscherbuch, Herten

[www.hoheward.rvr.ruhr](http://www.hoheward.rvr.ruhr)

TOUR 4

# Die Berge des Kohlenpotts TOUR 4

... **mit Bike-Profi Holger Meyer.** Dieser Mann hat alles gefahren, was bei ihm Adrenalin ausschüttet: Holger Meyer startete seine Mountainbike-Karriere in den USA, fuhr Downhill für die Nationalmannschaft und ist heute als Bike-Botschafter auf den schönsten Trails der Erde unterwegs. Was hält der Profi von den Bergen des Kohlenpotts? Am Fuße der gewaltigen Halde Hoheward schaltet Meyer das E-Bike ein, rollt von der Zeche Ewald bergan. Der schmale Pfad zieht kurvig an der Halde entlang, ideal für E-Bikes. Anstiege wechseln sich mit schmalen Trails ab. Die Bikes mit dem tiefen Schwerpunkt und dem elektrischen Extrakick sind in ihrem Element. Das obere Drittel der Hohewardberglandschaft wird bewusst baum- und strauchfrei gehalten, um ein gewisses „Almfeeling“ nicht zuwuchern zu lassen. Holger Meyer kommt ins Staunen: „Ich bin regelrecht entzückt über die Qualität der Trails hier. Und diese Landschaften! Du fährst ein paar Meter und bist in einem anderen Film. Von der Toskana ins Land der rauchenden Schlote in drei Minuten.“ Nochmal kräftig reintreten und wir sind ganz oben, 151 Meter über dem Meer. Unter uns brodelt das Ruhrgebiet, Raubvögel nutzen die Aufwinde. Hier oben zeigt die Metropole Ruhr einen rauen Charme. Lange genug rumgestanden, time to ride! Wir genießen einen Trail, der sich wie gemalt die Haldenalm herabschlingelt, um dann langsam im Tal auszulaufen. 6,5 Kilometer lang ist die Cross-Country-Strecke (XC) auf der Halde Hoheward. Direkt daneben gibt's auf der Halde Hoppenbruch einen 4,4 Kilometer langen Enduro-Rundkurs mit Anstiegen von insgesamt 104 Höhenmetern. Das ist ganz großes Kino! **Eddie Wagner**



# Rein ins Vergnügen!

**Sicher: Früher war alles einfacher. Aber auch mit Abstand kann man Spaß in der Freizeit haben.**



## Grillen mit Biggernoks BBQ

Aus einer kleinen Blödelei ist ein großer Hit auf Youtube geworden: David Nöcker, Mitglied der Sparkassen-Clubraum-Band „Voodoo Cowboys“, liebt es zu grillen und zu quatschen – also warum nicht einen Youtube-Kanal machen und es mit vielen Gleichgesinnten teilen, dachte sich der Grillmeister. „Ich hatte super schnell viele Klicks und viele Kommentare. Wenn die Leute mein Rezept nachgrillen, dann weiß ich, dass es gut ankommt und ich weiter machen möchte“, erklärt er. Aber auch Vorschläge für Gerichte, die er bekommt, kocht er gerne vor laufender Kamera.

So kann das gesellige Grillen auch mit Abstand genossen werden!



—INFO—

**VIDEOS UNTER:**  
[www.youtube.com/c/BiggernoksBBQ](http://www.youtube.com/c/BiggernoksBBQ)

**ALLE BANDS UNTER:**  
[www.sparkasse-clubraum.de](http://www.sparkasse-clubraum.de)

Fotos: Volker Beusthausen, Michael Böhm, privat





## Wasserspaß mit E-Ticket

Sommer, Sonne, Sonnenschein und rein ins kühle Nass – auch zu Corona-Zeiten. Das Copa Ca Backum in Hertener Stadtwerke, die das Bad betreiben, sich an zahlreiche behördliche Auflagen halten müssen. Dazu zählt beispielsweise, dass Besucherinnen und Besucher ihre Tickets für das Freibad ausschließlich online erwerben können. „Damit kommen wir der Vorgabe nach, die Kontaktdaten aller Gäste beim Betreten und Verlassen zu dokumentieren“, erklärt Badleiterin Petra Anlauf. „Um Warteschlangen und damit Menschenansammlungen zu vermeiden, wickeln wir diese Registrierung über unseren Online-Shop ab.“ Das elektronische Ticket gilt für drei Stunden. Nach diesem Zeitfenster muss man das Bad verlassen. Nach einer halben Stunde, in der das Freibad gereinigt und desinfiziert wird, können die Besucherinnen und Besucher des nächsten Zeitfensters schwimmen gehen. In der Saisonpause ist ein großes Areal im Freibad neu gestaltet worden. Ein rund 100 Quadratmeter großes Kleinkinderbecken ist entstanden. Hier haben auch der beliebte Wasserpilz und die Elefantenrutsche einen neuen Platz gefunden. Gleich nebenan lockt der „Spraypark“ mit kunterbunten Wasserspielen. Rundherum laden Bänke und Tische Familien zum Verweilen ein.

— INFO —

### COPA CA BACKUM

02366 307 310  
Teichstraße 20, 45699 Hertener  
copacabackum@herten.de  
www.copacabackum.de/e-tickets

Wasser marsch: Ilyas, Daria und Adrian toben im neuen Spraypark des Copa Ca Backum.

## Tausende erleben online die Clubraum-Konzerte aus der Ferne

Rock, Blues, Heavy Metal: Die Sparkasse Vest Recklinghausen veranstaltet mit dem Clubraum normalerweise Live-Konzerte indoor, outdoor, klein und groß. Aufgrund von Corona mussten die Clubraumkonzerte und die ebenfalls für 2020 geplanten „Clubraum gegen Faschismus“-Konzerte ausfallen. Aber für Ersatz war umgehend gesorgt: mit den sogenannten Kontaktlos-Konzerten. Drei dieser Kontaktlos-Konzerte hat die Sparkasse Vest organisiert. Zwei davon auf einer freien Fläche auf festem Boden und ein Konzert auf einem Balkon in luftiger Höhe. Rund eine Stunde lang konnte das Publikum dem Konzert lauschen – im Internet, über das eigene Smartphone, Tablet oder den PC. Tausende versammelten sich vor ihren Bildschirmen und verfolgten die Gigs in Recklinghausen und Marl. Nils Kwiedor war von der reibungslosen Organisation durch die Sparkasse Vest begeistert. „Ich musste nicht lange überlegen, ob ich das Konzert machen sollte. Als Sophia Tillmann, die Clubraum-Beauftragte der Sparkasse, mich gefragt hat, habe ich sofort Ja gesagt“, erzählt der Solo-Künstler, der auch beim „Clubraum gegen Faschismus“ dabei gewesen wäre. Es folgten das Konzert von Pele Caster am 16. April nur mit Stefan „Pele“ Götzer ohne Band und ein Konzert mit Lilly und Michael vom Trio Katharsis.

— INFO —

### SPARKASSEN-CLUBRAUM

Sophia Tillmann  
02361 205-2160  
sophia.tillmann@sparkasse-marketing.de



# Highlights

DORSTEN

## Improfessionell Theater

Das Improvisationstheater begeisterte bereits mit Sketchen, Dialogen und Kleinkunst. Jetzt sind sie zurück mit einer Open-Air-Show.

📅 SAMSTAG | 25.07. | 20:00 | Bürgerpark Maria Lindenhof Dorsten

RECKLINGHAUSEN / HERTEN

## SunsetPicknick 2020 per Live-Stream

Beim SunsetPicknick 2020 wird via Live-Stream in den Sonnenuntergang gefeiert. International bekannte DJs stehen an den Turntables.

📅 SAMSTAG | 18.08. | 18:00 Live-Stream: Youtube Kanal des RVR; auf Facebook unter „Regionalverband Ruhr“

WALTROP

## Antonella Rossi Travestie Dinner Show

Bei der Internationalen Show der Travestie mit Drei-Gang-Buffer wird ein Programm mit Live-Gesang, Star-Parodien und Comedy serviert.

📅 SAMSTAG | 22.08. | 18:00 | Tanzatelier Pompös Waltrop

MARL

## Ausstellung: Spielstraße München 1972

Beim „Ruhr Ding: Klima“ von Urbane Künste Ruhr zeigt das Skulpturenmuseum eine Ausstellung aus dem Archiv der Spielstraße von Anita Ruhnau mit Skulpturen, Siebdrucken und einer Filminstallation.

📅 SAMSTAG | 23.08. | Skulpturenmuseum Glaskasten Marl

RECKLINGHAUSEN

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

## 4. Recklinghäuser Hurz 2020

Die gebürtigen Recklinghäuser Hape Kerkeling und Achim Hagemann schrieben 1992 mit dem „Hurz“ Comedy-Geschichte. Der Preis holt die Größen der Szene auf die Bühne.

📅 MONTAG | 31.08. | Ruhrfestspielhaus Recklinghausen

MARL

## Rock of Ages

Rock-Musical von Chris D'Arienzo: Im Hollywood Ende der 80er Jahre geben Haarspray und Leggings in der Bourbon Room Bar den Ton an.

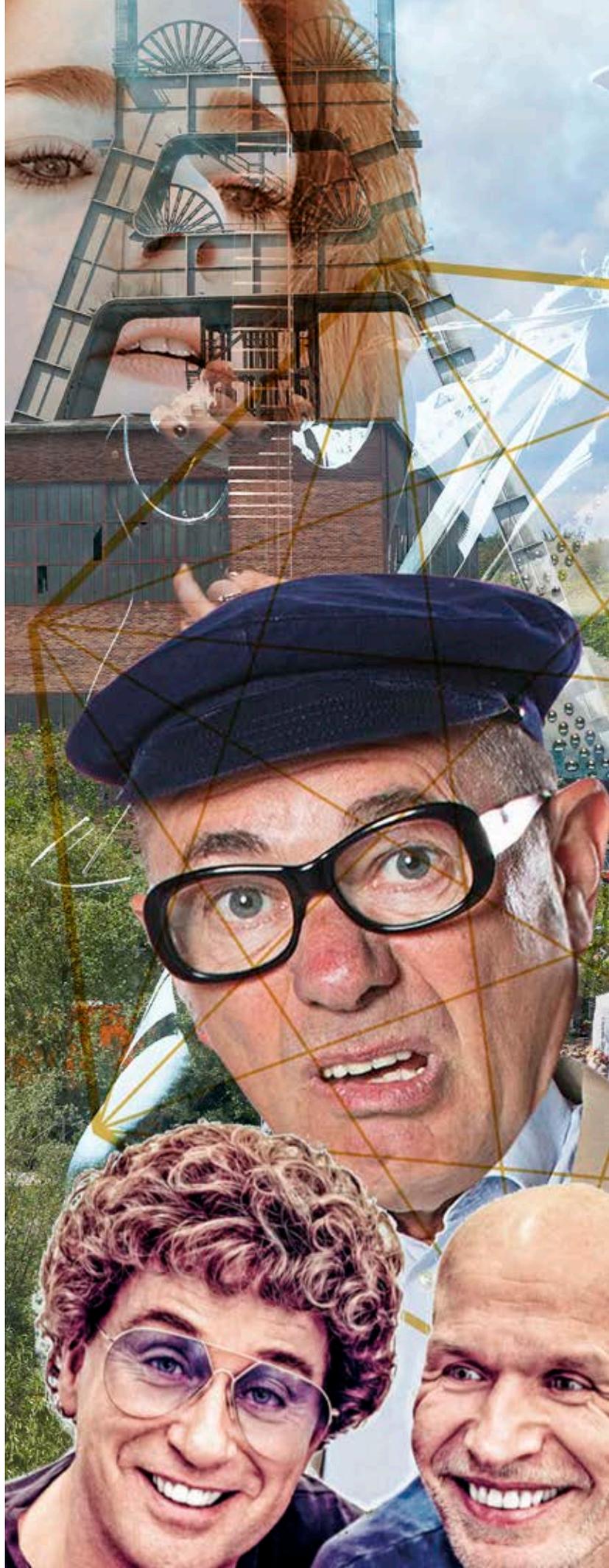
📅 SAMSTAG | 05.09 | 19:30 | Theater Marl

DORSTEN

## Irishes Trio „Sackville Street“

Zwei starke Stimmen treffen auf eine Keltische Harfe: Das Ruhrgebietstrio bietet melancholische irische und schottische Lieder dar – unverkoppelt und mit echter Leidenschaft!

🎵 SONNTAG | 06.09. | 17:00 | Gnadenkirche Dorsten



## CASTROP-RAUXEL

**Herbert Knebels Affentheater**

Das Programm setzt auf die bewährte Mischung aus Musik von Bee Gees und Pink Floyd über The Clash und The Who bis David Bowie – dazu die kultigen Knebel-Geschichten.

**SAMSTAG | 12.09. | 20:00 | Europahalle Castrop-Rauxel**

## DATTELN

**NachtSchnittchen**

Die regionale Show für Kleinkunst mit klassischen Kabarettisten, Comedians und Musikern unterschiedlichster Stilrichtungen.

**MONTAG | 14.09. | 20:00 | Friedenskirche Datteln**

## RECKLINGHAUSEN

**Digitales Bilderbuchkino**

„Der Regenbogenfisch“ und „Die kleine Hexe geht auf Reisen“ sind die Geschichten, die den kleinen Zuschauern vorgelesen werden.

**MITTWOCH | 16.09. | 16:00 | Stadtbibliothek Recklinghausen**

## RECKLINGHAUSEN

**Ausgeflippt – Spielautomaten im Wandel der Zeit**

Das Mega-Wochenende für alle, die gerne zocken – klassische und neue Flipper, Videospiele-Automaten, Retro-PCs und Spielkonsolen.

**SAMSTAG | 19.09. | 10:00 | Museum Strom und Leben, Uferstraße, Recklinghausen**

## HERTEN

**e:Motion**

Auf der Messe für alternative Antriebe stellen 25 Aussteller E-Bikes und Elektroautos mit Batterie, Hybridmotoren oder Wasserstoffantrieb vor.

**SONNTAG | 20.09. | 11:00 |**

**Zeche Ewald, Doncaster Platz Herten**

unterstützt durch:



## DATTELN

**Wenn Rosenblätter fallen**

Ein Musical von Rory Six & Kai Hüsgen: Till lernt im Studium Iris kennen. Die beiden kommen sich näher. Ein bewegendes Stück.

**FREITAG | 25.09. | 19:30 | Katielli Theater Datteln**

## RECKLINGHAUSEN

**Poetry Slam**

Wortkaskaden, harte Gesellschaftskritik und einfühlsame Lyrik.

**MITTWOCH | 30.09. | 20:00 |**

**Altstadtschmiede Recklinghausen**

unterstützt durch:



## WALTROP

**Storno – Die Sonderinventur**

Das Trio mit Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter zeigt, wie man krisengeschüttelte Zeiten mit donnerndem Gelächter übersteht.

**DONNERSTAG | 01.10. | 20:00 Stadthalle Waltrop**

## OER-ERKENSCHWICK

**Wahnsinn Amerika „reloaded“**

Vier Jahre nach dem Wahlschock: ARD-Korrespondent Klaus Scherer zieht eine politische und kulturelle Schadensbilanz.

**MONTAG | 05.10. | 19:00 | Stadthalle Oer-Erkenschwick**



# Termine



## SAMSTAG | 18.07.

**RECKLINGHAUSEN  
HERTEN | 12:00  
SunsetPicknick2020  
mit Phil Fuldner**

## DONNERSTAG | 16.07.

**CASTROP-RAUXEL | 17:00  
„Castrop-Rauxel feiert  
70 Jahre „JA“ zu Europa  
Online-Veranstaltung**

## SAMSTAG | 18.07.

**DORSTEN | 17:00  
Hanserundgang für  
Kinder und Jugendliche  
Recklinghäuser Str. 20**

**RECKLINGHAUSEN  
HERTEN | 12:00  
SunsetPicknick 2020  
Online-Veranstaltung**

## SONNTAG | 19.07.

**DATTELN | 10:00  
Auf romantischen Pfaden  
durch die Haard  
Redder Straße 421**

**OER-ERKENSCHWICK | 10:00  
Mountainbike-Tages-Tour  
(auch 16.08./13.09./04.10.)  
Treff: Am Stimbergpark 78**

## MONTAG | 20.07.

**DORSTEN | 10:00  
Circus Soluna –  
Manege frei  
am LEO**

## DIENSTAG | 21.7.

**RECKLINGHAUSEN | 11:00  
Wie finde ich ein Sternbild?  
Sternwarte Recklinghausen**

## MITTWOCH | 22.7.

**HERTEN | 19:00  
Don und Ray  
Hof Wessels Gastronomie**

## DONNERSTAG | 23.07.

**DORSTEN | 18:00  
Circus Soluna -  
Zirkus im Koffer, am LEO**

## Freitag | 24.7.

**RECKLINGHAUSEN | 16:00  
Reise zu den Planeten (ab 6)  
Sternwarte Recklinghausen**

## SAMSTAG | 25.07.

**MARL | 14:00  
Brassert im Wandel der Zeit  
Brasserstraße 122**

**CASTROP-RAUXEL | 20:00  
Radio Ruhrpott  
Theater im Eventforum  
(auch am 26.7., 12.9. und 13.9.)**

## Freitag | 31.07.

**RECKLINGHAUSEN | 10:00  
Ausstellung Alexander  
Calvelli „Kanallandschaft  
Ruhrgebiet“  
Umspannwerk Recklinghausen**

## SAMSTAG | 01.08.

**HERTEN | 19:00  
Nic Koray  
Hof Wessels Gastronomie**

## SONNTAG | 02.08.

**MARL | 11:00  
Antikmarkt  
Marler Stern**

## MITTWOCH | 05.08.

**HERTEN | 19:00  
Poetry Pub  
Hof Wessels Gastronomie**

## SAMSTAG | 08.08.

**CASTROP-RAUXEL | 13:30  
Steel-meets-Steel Open Air  
Wartburgstr. 115**

## Freitag | 14.8.

**HERTEN | 19:00  
Blues Session mit Overback  
Hof Wessels Gastronomie**

## SAMSTAG | 15.08.

**HERTEN | 14:00  
Haldenführung im Kleinbus  
Werner-Heisenberg-Straße 14**

**HERTEN | 19:00  
Music was my first Love  
Kaiserhof bei Sandra und Dirk**

**HERTEN | 19:00  
The Curtains  
Hof Wessels Gastronomie**

## SAMSTAG | 22.08.

**WALTROP | 18:00  
Antonella Rossi Travestie  
Dinner Show  
Zum Schacht 14, Waltrop**

## SONNTAG | 23.08.

**DORSTEN | 17:00  
Der Sommer – aus dem  
Zyklus vier Jahreszeiten  
Benefizkonzerte, Gnadenkirche**

**DORSTEN | 17:00  
Confido vocale & camerata:  
Messa di Gloria  
Kirche St. Laurentius,  
Lembeck**

**HERTEN | 11:00  
Mariola Laschet:  
„Gedankenschmalz“  
Maschinenhalle**

**MARL | 11:00  
Ausstellung: Die Spielstraße  
München 1972 Skulpturen-  
museum Glaskasten**

**MARL | 11:00  
Trödelmarkt  
Marl toom**

**OER-ERKENSCHWICK | 10:00  
Wo sind sie geblieben?  
Erlebnispfadwanderung  
Parkplatz Mutter Wehner,  
Haardstraße 196**

**OER-ERKENSCHWICK | 18:00  
Wildes Holz – Höhen & Tiefen  
Stadhalle Oer-Erkenschwick**

## MITTWOCH | 26.08.

**DATTELN | 09:00  
10. Datteler Ehrenamstag  
Feierstunde im  
Dorfschulthenhof**

## DONNERSTAG | 27.08.

**HERTEN | 20:05  
Gogol & Mäx: Concerto  
Humoroso  
Glashaus**

## SAMSTAG | 29.08.

**DATTELN | 18:30  
Meditations- und Musik  
Abend im Weiden-Tipi  
Gärtnerei Kräutermagie Keller**

**HERTEN | 19:00  
Threep Wood and Strings  
Hof Wessels Gastronomie**

## DIENSTAG | 01.09.

**WALTROP | 20:00  
Atze Schröder &  
Till Hoheneder:  
Zärtliche Cousinen  
Majestics Theater Waltrop  
(auch am 02.09.)**

## Freitag | 04.09.

**CASTROP-RAUXEL | 20:00  
7. Ickerner Bürgerpicknick  
Ickerner Marktplatz**

**CASTROP-RAUXEL | 17:00  
Nacht der Chöre und  
Nightshopping  
Innenstadt**

**OER-ERKENSCHWICK | 15:00  
Hekti – Momente der  
Vergänglichkeit  
Haardgrenzweg 200**

**WALTROP | 20:00  
Christian de la Motte –  
Realität kann jeder  
Majestics Theater Waltrop**

## SAMSTAG | 05.09.

**CASTROP-RAUXEL | 10:00  
Tag der Jubiläen  
Ickerner Marktplatz**

**CASTROP-RAUXEL | 20:00  
Der Dennis:  
Ich seh voll reich aus!  
Europahalle Castrop-Rauxel**

**DATTELN | 18:00  
Issy Finest Live  
Johnny Canone Mexican  
Cantina & Cocktailbar**

**DORSTEN | 17:00  
Einhundert Jahre  
Bergbaugeschichte  
Bergbauverein, Brunnenplatz**

**DORSTEN | 20:00  
Matthias Reuter  
Das LEO**

**HERTEN | 19:00  
Nachtlokal Sommer-Special  
Hof Wessels Gastronomie**

**MARL | 19:30  
Rock of Ages von Chris  
D'Arienzo  
Theater Marl**

## SONNTAG | 06.09.

**CASTROP-RAUXEL | 15:00  
Die Schöne und das Biest –  
das Musical  
Europaplatz 6-10**

**DORSTEN | 17:00  
Irish Folk „Sackville Street“  
Gnadenkirche**

**HERTEN | 14:00  
Pütt & Panorama - die  
BergWerks-Tour  
Werner-Heisenberg-Straße 14**

**MARL | 14:00  
Antikmarkt  
Friedensstraße 45**

## SAMSTAG | 28.09.

**MARL | 19:30  
Willkommen bei  
den Hartmanns  
Theater Marl**



**DONNERSTAG | 10.09.**

**MARL | 19:00**  
**Atze Schröder & Till Hoheneder – Zärtliche Cousins**  
 Theater Marl

**WALTROP | 20:00**  
**Mirja Regensburg: Im nächsten Leben werd ich Mann!**  
 Stadthalle Waltrop

**FREITAG | 11.09.**

**DATTELN | 19:30**  
**YOLO! - Die KATIELLI Gala,**  
 Katielli Theater

**HERTEN | 19:00**  
**Five Minds and a Lady**  
 Hof Wessels Gastronomie

**SAMSTAG | 12.09.**

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Herbert Knebels Affentheater – Außer Rand und Band**  
 Europahalle

**SAMSTAG | 12.09.**

**RECKLINGHAUSEN | 11:30**  
**!Sing - Day of Song 2020**

**MARL | 19:30**  
**Ich bin eine Schauspielerin, mehr nicht – Romy Schneider – Das Leben einer Ikone**  
 Theater Marl

**SONNTAG | 13.09.**

**RECKLINGHAUSEN | 11:30**  
**Offene Führung Museum Strom und Leben**  
 Umspannwerk Recklinghausen

**MONTAG | 14.09.**

**DATTELN | 20:00**  
**NachtSchnittchen**  
 Friedenskirche am Schiffshebewerk

**MITTWOCH | 16.09.**

**DATTELN | 20:00**  
**Der Kabarettabend mit Sebastian Pufpaff**  
 Lutherkirche

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Digitales Bilderbuchkino**  
 Stadtbibliothek

**FREITAG | 18.09.**

**CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
**Ob Rot ob Weiß oder Rosé**  
 Weinprobe, Leonhardstraße 4

**HERTEN | 17:00**  
**DJs am Schacht**  
 Schwarzkaue Eventlocation  
 Glückauf-Ring 35-37

**MARL | 20:00**  
**Der Staats-Trainer**  
 Theater Marl

**WALTROP | 20:00**  
**5 Sterne Fiasco**  
 Nora Boeckler und ihre neue One-Woman-Power-Show,  
 Theater Waltrop

**DONNERSTAG | 10.09.**

**WALTROP | 20:00**  
**Mirja Regensburg – Im nächsten Leben werd ich Mann!**  
 Stadthalle Waltrop



**SAMSTAG | 19.09.**

**CASTROP-RAUXEL | 10:00**  
**„Bello“ Hundemesse**  
 Europahalle

**DATTELN | 19:30**  
**Hanne Lore's Pole Dance Contest**  
 Katielli Theater Datteln

**MARL | 16:00**  
**Erwachsenenkoncert**  
 Bergstraße 138

**MARL | 20:00**  
**Jürgen B. Hausmann: Jung, wat biste jroß jeworden!**  
 Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Ausgeflippt – Spielautomaten im Wandel der Zeit**  
 Umspannwerk Recklinghausen

**WALTROP | 19:00**  
**Andy's Dance Academy präsentiert: Dirty Dancing – Das Tanztheater**  
 Theater Waltrop

**SONNTAG | 20.09.**

**HERTEN | 11:00**  
**e:Motion, Messe für alternative Antriebe**  
 Doncaster Platz Zeche Ewald

**MITTWOCH | 23.09.**

**HERTEN | 20:00**  
**Wanderung anlässlich der Tag- und Nachtgleiche über die Halde Hoheward**  
 Werner-Heisenberg-Straße 14

**DONNERSTAG | 24.09.**

**DATTELN | 20:00**  
**Ray Wilson**  
 Martin-Luther- Straße 12

**FREITAG | 25.09.**

**DATTELN | 19:00**  
**Wenn Rosenblätter fallen**  
 Katielli Theater Datteln

**OER-ERKENSCHWICK | 16:00**  
**Jan und Henry: Die große Bühnenshow**  
 Stadthalle

**SAMSTAG | 26.09.**

**DATTELN | 19:30**  
**Wenn Rosenblätter fallen**  
 Katielli Theater

**SONNTAG | 27.09.**

**HERTEN | 11:00**  
**WDR 3 Kammerkonzert NRW**  
 Sheva Theoval und Christoph Schnackertz, Schlosspark

**MONTAG | 28.09.**

**MARL | 19:30**  
**Willkommen bei den Hartmanns**  
 Theater Marl

**MARL | 20:00**  
**Tahnee: Vulvarine**  
 Theater Marl

**DIENSTAG | 29.09.**

**DORSTEN | 16:00**  
**Kindertheater – Gespensterjäger auf eisiger Spur**  
 Realschule St. Ursula - Aula, Nonnenkamp 14

**WALTROP | 20:00**  
**Sträter & Hoheneder: Zwei Silberrücken lesen quer,**  
 Majestics Theater Waltrop

**MITTWOCH | 30.9.**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Poetry Slam**  
 Altstadtschmiede

**Das geht immer:**

**CASTROP-RAUXEL**  
**Radtour „Alte Zechen – neue Wege“**  
 2 Std. Fahrzeit, Rundkurs  
[bit.ly/38bZYh6](http://bit.ly/38bZYh6)

**DATTELN**  
**Flanieren am „Dattelner Meer“**  
 Start an der Uferpromenade Dortmund-Ems-Kanal, 90 Min.  
[bit.ly/2BVk0jO](http://bit.ly/2BVk0jO)

**DORSTEN**  
**Erholen im Bürgerpark Maria Lindenhof**  
 2 Hektar große Parkanlage nahe der Dorstener Altstadt  
[buergerpark-maria-lindenhof.de](http://buergerpark-maria-lindenhof.de)

**HERTEN**  
**Landschaftspark Hoheward**  
 Halden, historisches Zechengelände und Stadtteilpark  
[www.hoheward.rvr.ruhr](http://www.hoheward.rvr.ruhr)

**MARL**  
**Die Burg**  
 143 Hektar großes Naturschutzgebiet  
[bit.ly/2BpW2xj](http://bit.ly/2BpW2xj)

**OER-ERKENSCHWICK**  
**Von der Stadt in die Haard**  
 2 Kilometer Luftlinie von Oer entfernt liegt der Stimberg, die höchste Erhebung der Haard  
[bit.ly/2NI0uKo](http://bit.ly/2NI0uKo)

**RECKLINGHAUSEN**  
**Genießen im Stadtgarten**  
 Sternwarte, Tierpark mit über 250 Tieren und ganz viel Grün  
[bit.ly/2BRyQbn](http://bit.ly/2BRyQbn)

**WALTROP**  
**Moselbachpark**  
 Dirtbikestrecke, zahlreiche Spielplätze und reichlich Raum zum Spazieren und Erholen  
[bit.ly/2AhdYd9](http://bit.ly/2AhdYd9)

**ALLE ANKÜNDIGUNGEN WEGEN DER AKTUELLEN CORONA-PANDEMIE UNTER VORBEHALT.**

## Freiwilliges Soziales Jahr in Kirche und Diakonie

# Erfahrungen stehen dir gut

🔑 Von der angehenden Bauingenieurin zur Heilerziehungspflegerin und vom IT-Azubi zur Pflegefachkraft: Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) eröffnet jungen Menschen neue Chancen und lässt sie unbekannte Seiten an sich entdecken. Ein großer Gewinn – für sie selbst und die Gesellschaft. Eigentlich hatte Jennifer Ptach ein technisches Karriereziel ins Auge ge-

fasst: Nach ihrem Fachabitur mit Schwerpunkt Bautechnik jobbte sie bei einem Zimmermann und im Büro eines Raumausstatters. 2018 begann sie ihr Bauingenieur-Studium an der Fachhochschule Bochum. „Nach vier Semestern habe ich gemerkt, dass mich das nicht glücklich macht“, sagt die 22-Jährige. „Ich habe nicht mehr gerne gelernt, das lange Sitzen im Büro meines Ne-

benjobs war nichts für mich.“ Sie brach das Studium ab, zunächst noch ganz ohne Plan, wie sie sich neu orientieren kann. Vom Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) hatte sie bis dahin noch nie etwas gehört. Ihr Lebensgefährte motivierte sie dazu, an einer Infoveranstaltung der Diakonie teilzunehmen. Ein Glücksgriff, wie sich herausstellte.

### Vom FSJ in die Ausbildung

Heute arbeitet Jennifer Ptach in einer Fördergruppe mit Menschen mit Behinderung in der Werkstatt Recklinghausen-Süd. „Die Menschen dort haben mich von Anfang an in ihren Bann gezogen. Sie sind offen, immer ehrlich und fröhlich. Wenn ich mal einen schlechten Tag habe, muntern sie mich direkt auf“, schwärmt die junge Frau von ihrer Arbeit. Im Anschluss an das Freiwillige Soziale Jahr wird sie eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum



Für die Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses wie Inge Ritter ist Dorian Drees „Pfleger, Freund und Helfer“.

beginnen, einer Einrichtung der Diakonie für Menschen mit Autismus in Herten. Den Freiwilligendienst würde Jennifer Ptach jedem ans Herz legen: „Früher war ich eher schüchtern und zurückhaltend, das hat sich durch das FSJ geändert. Es hat die besten Seiten an mir hervorgebracht.“

### Pfleger, Freund und Helfer

Für den 19-jährigen Dorian Drees war nach seinem Berufs-kollegabschluss mit Schwerpunkt Informatik zunächst klar, dass er in der IT Fuß fassen wollte. Nachdem eine Ausbildungszusage platzte, brachte ihn seine Mutter auf die Idee, einen Freiwilligendienst zu absolvieren. Auf der Wohnebene für demenziell Erkrankte im Theodor-Fliedner-Haus in Herten lernte er eine Lebenswelt jenseits von Maschinen und Computerprogrammen kennen – und wertschätzen. „Ich bin nicht nur Pfleger, sondern Freund und Helfer“, berichtet Dorian Drees. „Man erfährt viel von den Menschen, ihrem früheren Leben und lernt Verantwortung und Respekt.“ Vom FSJ wechselte er bereits nach einem halben Jahr in die Ausbildung zum Pflegefachmann. Den Kontakt mit den alten Menschen möchte er nicht missen. „Bitte, kommen Sie morgen wieder“, wird er von den Bewohnern abends verabschiedet. „Ich würde Sie vermissen“, antwortet Dorian Drees dann.

**Jennifer Weissenbacher**

## Langes Sitzen im Büro? Keine Option!

Während ihres Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) arbeitet Jennifer Ptach (Bild rechts) in einer Fördergruppe für Menschen mit Behinderung in der Werkstatt Recklinghausen-Süd. Ihr Bauingenieur-Studium machte sie nicht glücklich, das FSJ dagegen „hat die besten Seiten an mir hervorgebracht“, sagt sie. Das FSJ richtet sich an alle jungen Erwachsenen bis zum Alter von 27 Jahren, die gerade ihren Schulabschluss gemacht haben oder sich neu orientieren möchten. Für Menschen über 27, die sich neu orientieren wollen, gibt es den Bundesfreiwilligendienst. Vom Altenheim, Kindergarten, Schulbegleitung bis hin zur Werkstatt für Menschen mit Behinderungen oder dem Wohnheim – über 100 Einsatzstellen im Kirchenkreis Recklinghausen warten auf die Freiwilligen. Egal, ob jemand Anwalt, Automechaniker oder Erzieher werden möchte – im FSJ/BFD sammelt jeder wertvolle Erfahrungen im sozialen Bereich, von denen er sein ganzes Leben profitiert. Auch bei Bewerbungen, beispielsweise bei der Sparkasse Vest Recklinghausen, wird ein FSJ immer positiv bewertet. Bewerben und starten kann man das ganze Jahr über. Bei Kirche und Diakonie bekommen die Freiwilligen ein monatliches Taschengeld von 412 Euro, sind sozial- und krankenversichert und haben 30 Tage Urlaub. Die Eltern erhalten während der Dauer des FSJ weiterhin Kindergeld.

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

— INFO —

**Freiwilligendienst in Kirche und Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen**

02361 206 206

freiwilligendienst@diakonie-kreis-re.de · [www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de](http://www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de)

Erfahrungsberichte und mehr gibt es auf der Facebook-Seite „Freiwilligendienst Diakonie Kirchenkreis Recklinghausen“ unter [www.facebook.com](https://www.facebook.com)



Den Berufsweg bei der Sparkasse  
Vest Recklinghausen neu gestartet:  
Sascha Burzynski.

# Ausbildung auf den zweiten Blick

 Eigentlich wollte Sascha Burzynski Wirtschaftsjurist werden. Er studierte Wirtschaftsrecht und kam seinem Ziel mit jedem Semester näher. Gleichzeitig stellt sich zunehmend ein Gefühl ein, das ihn an seinem Weg zweifeln ließ – bis er vor der Frage stand: weiter studieren oder etwas Neues wagen? Der Olfener entschied sich für letzteres und begann mit Mitte zwanzig eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Vest Recklinghausen. „Auch wenn ich ein bisschen älter war als die anderen Auszubildenden und vielleicht schon an einem anderen Punkt in meinem Leben stand, habe ich keinen Moment an meiner Entscheidung gezweifelt. Es war absolut richtig, meinen Berufsweg bei der Sparkasse Vest neu zu starten“, sagt der heute 29-Jährige. 2017 im Beratungszentrum an der Castroper Straße in Recklinghausen gestartet, konnte er seine Ausbildung nach zweieinhalb Jahren erfolgreich beenden. In dieser Zeit hat er viele Bereiche der Sparkasse kennengelernt und eine umfassende Ausbildung genossen.



## „Neben fünf bis sechs Wochen Berufsschulunterricht im Block durchlaufen die Azubis viele Abteilungen.“

**Birgit Gawlik, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Vest**

durchlaufen die Azubis viele Abteilungen vom Beratungszentrum über Payment & Services und Immobilienzentrum bis hin zur Regionalen Firmenkundenbetreuung“, erklärt Birgit Gawlik, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Vest. Für eine Ausbildung bewerben kann sich im Grunde jeder, der einen Realschulabschluss oder Abitur und – ganz wichtig – Spaß an der Arbeit mit Menschen hat. So wie Sascha Burzynski.

schulreife zu erwerben. Zudem bieten wir mit der Sparkassenakademie NRW und der Hochschule der Sparkassenfinanzgruppe in Bonn auch die Möglichkeit zum Dualen Studium an. Darüber hinaus gibt es bei uns etliche Aufstiegsfortbildungen.“

## Weiterentwicklung statt Stillstand

Diese haben auch Sascha Burzynski darin bestärkt, sich mit der Sparkasse Vest den richtigen Ausbildungsbetrieb ausgesucht zu haben. „Hier ist nach der Ausbildung nicht Schluss. Man hat viele Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln“, sagt er. Überhaupt sei es keine spontane Entscheidung gewesen, sich um einen Ausbildungsplatz bei der Sparkasse zu bewerben. So hat ihn die Philosophie der Sparkasse schon immer überzeugt.

**Dr. Felicitas Bonk**

### FLOORMANAGER IN TEILZEIT

Neben Ausbildung und dualen Studium gibt es bei der Sparkasse Vest Recklinghausen die Möglichkeit, als Floormanager tätig zu werden. Bei der Anstellung im Minijob geht es um unterstützende Servicearbeiten in den Beratungszentren. Floormanager erläutern die Funktionen von Geldautomaten und SB-Geräten und erklären Serviceangebote wie zum Beispiel das Online-Banking. Sie vermitteln bei Problemen und – ganz wichtig – begrüßen Kundinnen und Kunden mit einem Lächeln. Das aktuelle Team besteht sowohl aus Studierenden als auch aus jungen Eltern und Teilzeitkräften jeden Alters.

#### Kontakt:

Bettina Dirks · 02361 2051487 · [bettina.dirks@sparkasse-re.de](mailto:bettina.dirks@sparkasse-re.de)

## Vielfalt fördern und Talente erkennen

Als Ausbilder und Arbeitgeber legt die Sparkasse Vest viel Wert auf Vielfalt. So steht den Azubis eine Vielzahl an Abteilungen offen – auch um zu erkennen, wer welche Stärken hat und diese für zukünftige Aufgaben nutzen kann. „Eine Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau ist bei uns pauschal verkürzt und dauert nur zweieinhalb anstatt drei Jahre. Neben fünf mal sechs Wochen Berufsschulunterricht im Block

Seit Beendigung seiner Ausbildung arbeitet er bei der Sparkasse Vest als Privatkundenberater am Königswall und ist damit sehr zufrieden: „Das Tolle an meinem Job ist, dass er so abwechslungsreich ist. Natürlich gibt es auch Herausforderungen, aber die gehören zum Job und letztendlich entwickelt man sich dadurch weiter.“

Weiterentwicklung ist auch für Birgit Gawlik ein wichtiges Stichwort: „Azubis mit Realschulabschluss haben bei uns die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend an der Abendschule ihre Fachhoch-



— INFO —

**Wer sich ebenfalls für die Welt der Finanzen interessiert, hat auch jetzt noch die Chance, sich für einen Ausbildungsplatz bei der Sparkasse Vest zum 1. August 2020 zu bewerben. Die Bewerbungsphase läuft noch, und es sind noch wenige Plätze frei.**

#### Kontakt:

Birgit Gawlik  
02361 205-2116 · [birgit.gawlik@sparkasse-re.de](mailto:birgit.gawlik@sparkasse-re.de)

# Azubi-Bewerbung reloaded

**Bei den Hertener Stadtwerken bringen drei junge Mitarbeiter neue Impulse in die Rekrutierung, Auswahl und persönliche Betreuung von Auszubildenden. Ihr Credo: Nicht nur die Leistung, sondern auch die Persönlichkeit der Bewerberinnen und Bewerber zählt.**



Kamera läuft: Das Azubi-Team, bestehend aus Vivian Dröghoff (l.), Chiara Linke und Marius Kiel, beim Drehen der Kurzfilme zum Thema Ausbildung.



„Ziel unseres Azubi-Speed-Datings ist es, den Bewerberinnen und Bewerbern Angst und Nervosität zu nehmen. Damit können sie zeigen, wer sie sind.“

Vivian Dröghoff, Azubi-Team



Fotos: Markus Mucha

Das klassische Vorstellungsgespräch: Ein recht nervöser Bewerber sitzt seinem zukünftigen Vorgesetzten in einem Büroraum gegenüber und wird in kurzer Zeit mit – mehr oder weniger – unbequemen Fragen gelöchert.

„Ziemlich eintönig und verkrampt“, beschreibt Vivian Dröghoff das herkömmliche Prozedere. Die 23-Jährige ist Teil des Azubi-Teams der Hertener Stadtwerke, das im März 2019 vom kaufmännischen Bereichsleiter Jochen Krämer, Personalleiter Dietmar Bolz und Kerstin Walberg, Abteilungsleiterin Öffentlichkeitsarbeit, ins Leben gerufen wurde. Zusammen mit Chiara Linke (20) und Marius Kiel (23) entwickelt Vivian Dröghoff Projekte, um qualifizierte Fachkräfte für die Stadtwerke zu gewinnen und dauerhaft zu halten. Der erste Wurf des Azubi-Teams: Sie modelten das öde Vorstellungsgespräch in ein „Speed-Dating“ um. Wenn mit dieser Methode der passende Liebespartner gefunden werden kann, warum sollen dann nicht auch Azubi und Arbeitgeber zueinander finden?

### Hinter die Fassade gucken

Ziel des neuen Verfahrens sei es, den Bewerbern Nervosität und Angst zu nehmen, damit sie zeigen können, wer sie sind, sagt Vivian Dröghoff. Chiara Linke ergänzt: „Wir wollten das Verfahren lockerer machen und eine entspannte Atmosphäre schaffen.“ November vergangenen Jahres lief der erste Testballon mit insgesamt 30 jungen Bewerbern. Zunächst galt es, ein fiktives Firmenjubiläum der Stadtwerke zu planen, dazu eine Flip-Chart-Präsentation zu gestalten und diese vor versammelter Mannschaft vorzustellen. Aber die Inhalte waren bei der Planung nicht entscheidend: „Uns kam es auf das Zwischenmenschliche an. Wir wollten sehen, wie sie untereinander agieren“, erklärt Vivian Dröghoff. An der nächsten Station ging es rasant zu – und geschäftig: An zehn Tischen fühlten Azubis und Vorgesetzte der Stadtwerke den Bewerbern beim Speed-Dating für jeweils drei Minuten auf den Zahn. An Station drei wurde das Tempo heruntergeregelt, und die Bewerber hatten Gelegenheit, bei

Getränken und Snacks mit den Stadtwerke-Azubis zu plauschen. „Bei diesem Gespräch waren bewusst keine Vorgesetzten dabei, damit die Bewerber ganz offen ihre Fragen stellen konnten“, erläutert Marius Kiel. Im Anschluss wurden die angehenden Azubis mit einem Punktesystem bewertet und die Besten ausgewählt. „Es war toll, dass wir mitentscheiden konnten, wer eingestellt wird“, sagt Marius Kiel begeistert.

### Azubi-Clips

Das Feedback auf das neue Einstellungsverfahren war auf ganzer Linie positiv: „Wir haben sogar eine E-Mail von einem Elternteil eines Bewerbers bekommen, in der wir dafür gelobt wurden“, berichtet Vivian Dröghoff stolz. Wie das Speed-Dating in Zeiten von Corona ablaufen kann, muss das Azubi-Team allerdings noch ausarbeiten, an Ideen mangelt es ihnen jedenfalls nicht. Ein weiteres Projekt der drei jungen Mitarbeiter: Sie drehen Kurzfilme, in denen sie sämtliche Ausbildungsberufe der Stadtwerke vorstellen, einen Rundgang durch den Betrieb machen und Azubis interviewen. Die fertigen Clips sollen unter anderem auf Facebook, auf der Homepage oder auf Informationsveranstaltungen in Hertener Schulen laufen. Zwar drückt Corona auf die Bremse, aber sie hoffen den Film noch in diesem Jahr fertigzustellen. In Zukunft will das Azubi-Team auch Ansprechpartner für die Auszubildenden im Betrieb sein, Ausflüge, Feste und Aktionen organisieren: „Wir wollen zeigen, dass wir für sie da sind“, sagt Marius Kiel.

Jennifer Weissenbacher



—INFO—

### Azubi-Stellen 2021 der Hertener Stadtwerke

- Fachangestellte\*r für Bäderbetriebe
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachinformatiker\*in Systemintegration
- Elektroniker\*in für Betriebstechnik

Bewerber\*innen können sich ab 17. August über das Online-Bewerbungsportal der Stadtwerke bewerben. Die Ausbildungen beginnen am 1. August bzw. 1. September 2021.

Weitere Infos zu den Ausbildungsberufen unter:  
[www.hertener-stadtwerke.de/ausbildung](http://www.hertener-stadtwerke.de/ausbildung)

# Mehr als Geld & gute Worte

## Wie Nachwuchskräfte ihre Karriere planen – und was sie von



**Justine David** ist Firmenkundenbetreuerin in Herten. Nach dem Abschluss als Bankkauffrau 2016 absolvierte sie umfangreiche Aufstiegsfortbildungen: Sie hat am Patenschaftsprogramm der Sparkasse Vest Recklinghausen teilgenommen, ist Sparkassenbetriebswirtin und hat sich zur Kreditanalytikerin für Geschäftskunden fortgebildet.



**🔑** Drei Menschen aus ganz unterschiedlichen Branchen in ganz unterschiedlichen Positionen sprechen über ihre Arbeit, was für sie Erfolg ausmacht und wie ein guter Arbeitgeber helfen kann, berufliche Ziele zu erreichen.

### Was bedeutet für Sie Karriere?

**Justine David:** Für mich ist Karriere, dass ich mir Ziele setzen und mich verbessern kann. Hierbei ist mir die Rückmeldung der Kunden und Kollegen besonders wichtig. An Zielen festzuhalten und sie zu erreichen, gerade wenn der Weg mal länger oder schwieriger ist, gibt Bestätigung und Sicherheit.

**Holger Lorenzen:** Die Leiter heraufzuklettern ist nicht mein Verständnis von Karriere. Mir geht es darum, gemeinsam mit den Menschen, mit denen ich zusammenarbeite, etwas zu erreichen. Für mich geht es darum, Ziele, Vorstellungen und Projekte umzusetzen – für die Menschen, mit denen man arbeitet und mit den Menschen.

**Evangelos Kamarakis:** Das sehe ich genauso. Wenn ich Ziele erreiche, wächst auch die persönliche Zufriedenheit. Für mich gehört auch zur Karriere dazu, dass man eine Vorbildfunktion übernimmt und sein Know-how steigert.

### Inwieweit hilft der Arbeitgeber dabei, Karriereziele zu erreichen?

**Justine David:** Oft ist der richtige Weg der, den man gar nicht kannte. Durch die Personalabteilung und Gespräche mit Führungskräften und Kollegen haben sich auch für meinen Berufsweg neue Wege ergeben. Alleine zu recherchieren ist schwierig, da braucht es Unterstützung.

### Was macht für Sie einen guten Arbeitgeber aus?

**Evangelos Kamarakis:** Man sollte sich mit dem Unternehmen identifizieren können. Die Türen sind überall offen, egal auf welcher Hierarchie-Ebene. Wenn man ein Gespräch sucht, findet man ein offenes Ohr – das ist ein sehr

kollegiales Miteinander. Ich weiß auch zu schätzen, dass mein Arbeitgeber sehr familienfreundlich ist, wie zum Beispiel durch die Möglichkeit zum Homeoffice während der Corona-Krise.

**Holger Lorenzen:** Zu einem guten Arbeitgeber gehört eine Gesprächskultur, bei der verschiedene Menschen auf verschiedenen Hierarchieebenen miteinander sprechen und sich Ideen und Vorschläge auch anhören. Wichtig ist,

## ihrem Job erwarten

Als Abteilungsleiter ist **Evangelos Kamarakis** für den Bereich Hausanschlüsse und Straßenbeleuchtung bei den Hertener Stadtwerken zuständig. Seit dem Beginn seiner Ausbildung arbeitet er bei den Hertener Stadtwerken. Nach zwei Ausbildungen im Bereich Gas und Strom hat er die Meisterschule absolviert, dann als Sachbearbeiter und danach als stellvertretender Abteilungsleiter gearbeitet.



Neustart im Sozialen: Aktuell arbeitet **Holger Lorenzen** als Betriebsleiter der Umwelt-Werkstatt mit Diakonie-Kaufhaus in Hertener. Davor ist der Betriebswirt national und international in großen Unternehmen mit bis zu 600 Filialen tätig gewesen. Auf einer Dienstreise, die ihn von Asien über Frankfurt nach Argentinien führte, entschloss er sich zu einem Karrierewechsel und fing bei der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen an.



dass man sich weiterentwickeln kann, etwa durch Fortbildungen. Wir haben beispielsweise ein eigenes Fortbildungszentrum, das Kurse von Work-Life-Balance bis zu fachspezifischen Fortbildungen anbietet. Dazu kommen einzelne Fortbildungen, die man sich finanzieren oder co-finanzieren lassen kann. Und natürlich gehört eine gewisse Sicherheit dazu, dass man nicht in der ersten Corona-Krise entlassen wird.

### Was sind für Sie die schönsten Momente auf der Arbeit?

**Holger Lorenzen:** Ich habe jeden Tag mit verschiedenen Menschen zu tun. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Langzeitarbeitslose und Menschen mit Behinderungen. Wenn ich sehe, wie die sich entwickeln und welche Fortschritte sie machen, dann verschiebt das die Perspektive. Geld zu verdienen kriegt man als Betriebswirt eingepflegt, doch die Wichtigkeit ist bei mir eine andere. Nicht, dass ich kein Geld verdienen will – die Bezahlung ist gut –, doch im Vordergrund stehen die Arbeit mit Menschen und die Erfolge, die man dabei erzielt.

**Justine David:** Die Kundengespräche. Mit einem Banker verbindet man oft das Überprüfen von Zahlen. Doch wenn man bei Betrieben die Familien drum herum kennenlernt, entsteht Bindung und Verantwortungsbewusstsein. Da kann man der Partner an der Seite sein, gehört dazu und hilft beim Aufbauen und Wachsen. Wenn ich merke, es war ein tolles Gespräch und ich konnte unterstützen, ist das ein schönes Gefühl.

**Evangelos Kamarakis:** Ein gutes Kundengespräch sorgt für Zufriedenheit. Wir beraten zum Beispiel Familien während der Bauphase. Die freuen sich über unsere Unterstützung. Genauso ist es bei Eigenheimbesitzern, die beispielsweise ihre Heizungsanlage von Öl auf Fernwärme umstellen wollen. Solche Gespräche geben einem viel wieder.

### Vielen Dank für das Gespräch!

—INFO—

#### ANSPRECHPARTNER FÜR DIE AUSBILDUNG:

**Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH**  
Franziska Zander  
02361 9301304 · f.zander@diakonie-kreis-re.de,  
www.diakonie-kreis-re.de

**Hertener Stadtwerke**  
Dietmar Bolz  
02366 307-226 · personalwesen@herten.de  
www.hertener-stadtwerke.de

**Sparkasse Vest Recklinghausen**  
Birgit Gawlik  
02361 205-2116 · birgit.gawlik@sparkasse-re.de,  
www.sparkasse-re.de

# Reif fürs erste eigene Konto?

**Das erste eigene Bankkonto ist für junge Menschen ein wichtiger Schritt, um den verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu lernen. Kindergarten, Grundschule oder Teenager? Wann ist der richtige Zeitpunkt?**

🔑 Stolze 400 Euro haben die 13-jährigen Zwillinge Ilara und Mina Eski in ihren Sparschweinen angesammelt – ein Jahr lang. Die Siebtklässlerinnen sparen vor allem Geld, das sie von Verwandten geschenkt bekommen – zwischendurch, zum Geburtstag oder für gute Zeugnisnoten. „Ich halte mein Geld zusammen, und wenn ich einen Wunsch habe, der etwas teurer ist, dann kann ich mir ihn erfüllen“, erklärt Ilara. Seit Corona verdienen sich die Mädchen zusätzlich etwas hinzu, indem sie gebrauchte Kleidung in einem Online-Portal verkaufen. „Echte“ private Flohmärkte finden derzeit ja kaum statt. Noch wandern die Verkaufserlöse auf Mamas Konto – aber nicht mehr lange. Jetzt, da die Zwillinge 13 Jahre alt geworden sind, sollen sie eigene Girokonten bekommen, findet Mutter Funda Eski. Darauf wird die 36-Jährige ein monatliches Taschengeld überweisen. 23 Euro bis 25,50 Euro im Monat lautet die Taschengeldempfehlung des Deutschen Jugendinstituts für diese Altersgruppe – daran will sie sich orientieren. „Die Kinder sollen lernen, mit Geld umzugehen und was es heißt, Geld zu haben und zu verdienen“, so Funda Eski. Die Ausgaben für Schulmaterialien oder notwendige Kosmetikartikel müssen Ilara und Mina davon nicht bestreiten. „Das Taschengeld können sie ausgeben, wenn sie sich mit Freunden treffen, Essen, Trinken oder einen Kinobesuch bezahlen, das geht alles ins Geld“, sagt Funda Eski. Mit ihren EC-Karten können die Zwillinge bald bargeldlos bezahlen, online ihr Konto verwalten und ihre Handykarte aufladen. Die Mutter will ihre Töchter bevollmächtigen, das Konto in vollem Umfang zu nutzen. Kontrolle hält Funda Eski für unnötig: „Sie sind sehr vernünftig

und erzählen mir alles“, sagt sie. Mina freut sich auf ihr erstes eigenes Konto: „Ich finde es cool, dass man eigenes Geld hat und dass man auf dem Konto sehen kann, wie viel es ist. Dann kann ich auch die Erfolge aus den Online-Verkäufen sehen.“

## Stolz wie Bolle

Die Kinder, mit denen Simone Schneider, Beraterin bei der Sparkasse Vest die Sparschweine leert, sind im Vergleich zu den Zwillingen echte Frühstarter in Punkto Bankgeschäften. Die Beraterin der Sparkasse Vest besucht zweimal im Jahr 52 Kindergärten und Grundschulen in Castrop-Rauxel und Marl. Dort zählt sie die mitgebrachten Ersparnisse der Kinder und schreibt sie auf deren Taschengeldkonten gut. „Die Kinder sind



immer sehr stolz. Es kommt ihnen nicht darauf an, wie viel sie gespart haben, sondern dass sie etwas gespart haben“, berichtet Simone Schneider. Mit dem „KnaxKonto“ will die Sparkasse bei den ganz Kleinen den Grundstein für den verantwortungsbewussten Umgang mit Geld legen.

Auf Wunsch der Eltern können schon Sechsjährige mit einer Fotokarte Geld am Schalter abheben und Kontoauszüge ziehen. „Das KnaxSparen gibt es im Vest Recklinghausen bereits seit 35 Jahren“, so Simone Schneider.

Das Konto wächst mit: Mit dem zwölften Geburtstag des Kontobesitzers können es die Eltern in ein kostenloses Jugendkonto umwandeln – die Ilara und Mina Eski nutzen werden –, das Einverständnis beider Elternteile vorausgesetzt oder mit einer ausgestellten Elternvollmacht. Durch eine Elternvollmacht können

Eltern sich auch gegenseitig zur alleinigen Vertretung für das Kind bevollmächtigen, sodass jeder gesetzliche Vertreter einzeln verschiedene Bankgeschäfte für den Minderjährigen tätigen kann. **Jennifer Weissenbacher**



Jetzt kann das Geld auch auf das erste eigenen Konto der beiden Zwillinge Ilara und Mina.

Fotos: Markus Mucha, André Chrost



 **Sparkasse**  
Vest Recklinghausen

— INFO —

**Weitere Informationen und die kostenlose Broschüre „Fahrplan Taschengeld“ unter:**

[www.geldundhaushalt.de/fahrplan-taschengeld/](http://www.geldundhaushalt.de/fahrplan-taschengeld/)

**Infos zum Thema Elternvollmacht unter:**

[www.sparkasse-re.de/de/home/service/elternvollmacht.html](http://www.sparkasse-re.de/de/home/service/elternvollmacht.html)

# Turbo für E-Mobilität

**Der Bund fördert mit dem Corona-Konjunkturpaket massiv den Ausbau klimafreundlicher E-Mobilität. Experte Michael Lobert von den Hertener Stadtwerken ist sicher: Das ist ein Turbo für die sauberen Stromer.**



Einfach angesteckt: Sandrine Seth, Redakteurin bei VEST ERLEBEN, fährt ein E-Auto und kann mit dem Autostromvertrag der Hertener Stadtwerke laden – hier an der neuesten Säule der HSW vor der Sparkasse in Langenbochum.

🔑 Reichweite, Lademöglichkeiten, Preis – diese drei Aspekte haben viele Deutsche bislang davon abgehalten, auf ein Elektroauto umzusteigen. Doch seit der ersten Generation der Stromer hat sich viel getan. Selbst der ADAC bescheinigt den E-Mobilen inzwischen einen „ganz ordentlichen Radius“ – die meisten jüngeren Modelle schaffen über 300 Kilometer ohne Ladestopp, heißt es im aktuellen Test. „Damit sind E-Autos im Alltag eine gute Wahl für alle, die regelmäßig größere Strecken zur Arbeit pendeln“, sagt Michael Lobert, Energieberater bei den Hertener Stadtwerken. „Wer elektrisch fährt und mit Ökostrom lädt, produziert keine Emissionen und schont damit Klima, Umwelt – und inzwischen auch den eigenen Geldbeutel.“

## Wie sich E-Autos rechnen

Denn seit dem 15. Juni hat der Bund die Förderung für E-Autos noch einmal kräftig erhöht: Bis zu 9.000 Euro Kaufprämie sind für reine Batteriefahrzeuge möglich (s. Kasten). Damit wird der höhere Kaufpreis oft mehr als kompensiert. Zumal Batterieautos 10 Jahre steuerfrei sind und auch beim Verbrauch günstig liegen: Kleinwagen und Mittelklasse-Fahrzeuge kommen typischerweise mit Stromkosten um 5 Euro auf 100 Kilometer aus. „Es lohnt sich, die Gesamtkosten eines Fahrzeugs einmal durchzurechnen“, sagt Lobert und ist überzeugt: „Es war noch nie so attraktiv wie jetzt, auf ein Elektroauto oder Plug-in-Hybrid umzusteigen.“

## Netz der Ladepunkte wächst

Bleibt die Frage nach den Lademöglichkeiten. Das Netz wächst schnell: Über 5.000 öffentlich zugängliche Stationen gibt es allein in NRW; Tendenz steigend. „Unsere Ladepunkte werden häufig genutzt, und die Technik funktioniert. Wir haben beim Bau und Betrieb schnell gelernt und starten jetzt in die nächste Ausbauphase“, erklärt Michael Lobert. Mehr als ein Dutzend Ladepunkte bieten die HSW bereits in der Stadt an, und das Netz soll weiter wachsen – auch durch neue Ideen: Denkbar ist, dass E-Autos sich künftig zum Laden an die Straßenlaternen anstecken können.

## Mehr als Luxus: Zu Hause laden

Auch wenn die öffentliche Ladeinfrastruktur zügig ausgebaut wird: So richtig komfortabel wird Elektromobilität mit einer privaten „Wallbox“ zu Hause. „Hier braucht niemand Aufwand und hohe Kosten zu scheuen“, weiß Michael Lobert. Seit dem 15. Juni werden 60 Prozent der Installationskosten gefördert (bis zu 2.000 Euro). Die komplette Abwicklung übernehmen die Hertener Stadtwerke: „Bei Interesse vereinbart einer unserer Vertrags-Handwerker einen Termin und prüft die Gegebenheiten vor Ort. Wir erstellen dann ein verbindliches Angebot, begleiten die Ausführung und helfen bei der Antragstellung für die Fördergelder“, erklärt Lobert.



„Es war noch nie so attraktiv wie jetzt, auf ein Elektroauto oder ein Plug-in-Hybrid umzusteigen.“

**Michael Lobert,**  
Energieberater Hertener Stadtwerke GmbH

## Rechtsanspruch für Mieter

So weit, so einfach – wenn man selbst Eigentümer des Hauses ist. Aber auch für Mieter, die sich eine Wallbox wünschen, will der Gesetzgeber jetzt die Position stärken: Bei der kommenden Aktualisierung des Wohnungseigentumsgesetzes soll erstmals ein Rechtsanspruch auf das Einrichten einer Ladestation verankert werden. Die Novelle wird zwar frühestens im Herbst 2020 erwartet, aber ADAC und Mieterverbände raten dazu, sich schon jetzt mit dem Thema zu beschäftigen, das Interesse der Nachbarn abzufragen oder

mögliche Standorte in der Wohnanlage zu prüfen. „Wir gehen davon aus, dass private Vermieter und Wohnungsgesellschaften für das Thema aufgeschlossen sind, weil auch Mehrfach-Boxen gefördert werden und eine Lademöglichkeit am Haus zur Attraktivität einer Immobilie beiträgt“, glaubt Michael Lobert.

## Bundesweit smart unterwegs

Aber was, wenn es auf längere Fahrt geht? Eine bequeme Lösung ist der Autostromvertrag, wie ihn die Hertener Stadtwerke momentan anbieten: Damit lassen sich über 6.000 Ladepunkte in ganz Deutschland freischalten, und zwar über die kostenlose App eCharge. „Die App macht das Laden super-einfach“, berichtet Sandrine Seth, die seit ein paar Wochen einen E-Dienstwagen nutzt. „Sie zeigt mir die nächste freie Säule in meiner Umgebung oder am Ziel an. Per Handy kann ich dort schon Ladezeit reservieren. Vor Ort angekommen, stecke ich das Kabel ein, starte den Ladevorgang mit der App – und dann wird der Verbrauch einfach über unseren Autostromvertrag monatlich abgerechnet.“ Die Redakteurin pendelt täglich rund 60 km zwischen ihrer Wohnung in Kamen und dem Arbeitsplatz in Recklinghausen – und hat festgestellt: „Bis jetzt habe ich keine Probleme gehabt, einen Parkplatz zum Laden zu finden. Besonders Ladesäulen im Freien sind meist unbesetzt.“ Eins ist wichtig: „Ganz egal, wo geladen wird – bezogen wird immer 100 % Ökostrom zum vertraglich vereinbarten Preis“, verspricht Michael Lobert. **Stefan Prott**

## E-Mobile: Jetzt bis 11.000 Euro Förderung

Zuschüsse für Kauf oder Leasing eines Elektroautos gibt es schon länger. Jetzt hat die Bundesregierung die Elektro-Förderung noch einmal aufgestockt. Die erhöhte „Innovationsprämie“ wird von Bund und Hersteller gezahlt und gilt seit Mitte Juni:

- ▶ Reine **Elektro-Neuwagen bis 40.000 Euro** Nettolistenpreis: Prämie von **9.000 Euro.**
- ▶ **Plug-in Hybride bis 40.000 Euro** Nettolistenpreis: Prämie von **6.750 Euro.**
- ▶ Reine **Elektro-Neuwagen bis 65.000 Euro** Nettolistenpreis: Prämie von **7.500 Euro.**
- ▶ **Plug-in Hybride bis 65.000 Euro** Nettolistenpreis: Prämie von **5.625 Euro.**

Die Prämien werden auch für **Tageszulassungen** und **Vorführrwagen** (bis 8.000 km) gewährt. Achtung: Einige Hersteller haben ihren Anteil an der Förderung ebenfalls erhöht, sodass bis zu 11.000 Euro Kaufprämie möglich sind.

Quelle: [www.adac.de](http://www.adac.de) • Die Liste der förderfähigen Fahrzeuge gibt es unter: [www.bafa.de](http://www.bafa.de)



— INFO —

**Energieberater: Michael Lobert**  
02366 307-222  
[energiesdienstleistung@herten.de](mailto:energiesdienstleistung@herten.de)

[www.hertener-stadtwerke.de/elektromobilitaet](http://www.hertener-stadtwerke.de/elektromobilitaet)

Infos geben die Experten der Hertener Stadtwerke auch persönlich bei der **Messe „e:motion“ am Sonntag, 20. September, 11:00 - 17:00 Uhr**, auf der Zeche Ewald in Herten, Doncaster Platz 1



# Auswege aus der Sucht

🔑 **Kontrollverlust, Gedächtnislücken und kontinuierliche Erhöhung der Dosis:** Das alles sind Anzeichen für eine Sucht. „Sucht kann sich ganz unterschiedlich und sehr individuell äußern“, erklärt Carina Kocher-Reinke, Mitarbeiterin bei der Fachstelle Sucht in Herten der Diakonie im Kreis Recklinghausen. „Es ist wichtig, sich durch Gespräche an das Problem heranzutasten. Seinen inneren Schweinehund zu besiegen und die Scham zu überwinden, zu uns zu kommen, ist der erste Schritt in die richtige Richtung.“ Die Suchtberatungsstelle der Diakonie in Herten ist spezialisiert auf die Hilfe bei Alkohol- sowie Glücksspielsucht. Carina Kocher-Reinke und ihr Kollege Benedikt Hommel arbeiten bei der Fachstelle Sucht und führen derzeit coronabedingt eher telefonische statt persönliche Beratungen durch. „Langsam können wir wieder Beratungen vor Ort durchführen. Außerdem versuchen wir, so schnell wie möglich die offenen Gruppengespräche wieder aufzunehmen – dann mit einem gesonderten Hygienekonzept“, erzählt der Diplom-Sozialpädagoge. Die Therapie in der ambulanten Reha, die die Suchtberatungsstelle ebenfalls anbietet, durfte zwar während Corona weiter stattfinden, aber nur unter Einschränkungen. „Ein kritischer Blick und Selbstreflexion können gerade zu Coronazeiten sehr helfen. Jetzt, wo der soziale Kontakt auf das Minimum reduziert worden ist und der Suchtdruck steigt, fehlt die objektive Einschätzung der Freunde, Arbeitskollegen oder der Familie, und das Problem wird erst später wahrgenommen.“ Bis jetzt sind die Ausmaße der Corona-Krise noch nicht deutlich. Doch die Fachstelle Sucht ist auf einen Ansturm nach den Lockerungen vorbereitet und bietet wie gewohnt Unterstützung und Hilfe an.

**Sandrine Seth**

—INFO—

**Fachstelle Sucht Diakonie Kreis Recklinghausen**  
Ewaldstraße 72, 45699 Herten  
02361 205 4150  
Termine nach Vereinbarung persönlich immer  
montags bis donnerstags, 10.00 bis 12.00 Uhr

# Job- wechsel über Nacht

🔑 Eigentlich ist Carina Drechsler ein Mensch, der Neuerungen eher erst einmal skeptisch gegenüber steht. Doch ihre Meinung hat sie ganz schnell geändert. „Normalerweise arbeite ich bei der Sparkasse Vest Recklinghausen in Herten-Mitte als Kundenberaterin für Individualkunden. Wegen des Corona-Virus musste ich nach zwei Wochen im Homeoffice ziemlich spontan in den Kreditbereich nach Recklinghausen wechseln“, erzählt Carina Drechsler. Als Diabetikerin gehört sie zur Risikogruppe und Kundenkontakt war damit (zumindest zeitweise) tabu. Zu ihrem eigenen Schutz hat die Sparkasse Vest die Kundenberaterin deswegen so schnell wie möglich in einen sicheren Bereich ohne Kundenkontakt versetzt. So standen auf einmal Immobilienverkäufe und Abtretungen von Grundschulden auf Carina Drechslers Liste. Für sie ein völlig neues Gebiet. Ein Problem war das aber nicht: „Ich hatte das Glück, mit einer ganz lieben Kollegin zusammenarbeiten zu können, die mich toll unterstützt hat.“ Auch die Wertschätzung der Kollegen hat ihr viel geholfen, die coronabedingte Neuerung im Job anzunehmen. Mittlerweile arbeitet Carina Drechsler wieder als Kundenberaterin – mit Mundschutz, hinter einer Glaswand. Ihrem Arbeitgeber ist sie sehr dankbar, dass dieser schnell reagiert hat, um ihre Gesundheit zu schützen. Und die neue Joberfahrung war eine große Bereicherung.

**Dr. Felicitas Bonk**



— INFO —

**Sparkasse Vest Recklinghausen**  
**Beratungszentrum Herten Mitte**  
 Ewaldstraße 8-10, 45699 Herten  
 02361 205 4150

# „Damit alle mitmachen können“

## Wie das Bildungs- und Teilhabepaket Kindern hilft

Um allen Kindern und Jugendlichen möglichst gleiche Chancen zu geben, sich gut zu entwickeln, gibt es viele Unterstützungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket – zum Beispiel für zusätzliche Lernförderung, für das gemeinsame Mittagessen in Kita oder Schule oder

auch für den Sportverein. „Alle Kinder, die einen Anspruch darauf haben, sollen die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten. Deshalb informieren wir gerne darüber, welche Leistungen es gibt, wer sie bekommen kann und wie man sie erhält“, sagt Patrick

Hundt, stellvertretender Leiter des Jobcenters Kreis Recklinghausen – „damit alle Kinder mitmachen können.“

— INFO —

**Jobcenter Kreis Recklinghausen**

[www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de/but](http://www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de/but)  
[kreis-bildungspaket@vestische-arbeit.de](mailto:kreis-bildungspaket@vestische-arbeit.de)

Unterstützung gibt es für:

**Schulbedarf**  
Für **Schultasche, Hefte, Stifte, Mal- und Zeichenmaterial oder Sportzeug** gibt es aktuell 150 Euro pro Schuljahr.

**Bus & Bahn**  
Für die Schülerbeförderung in **Bus & Bahn**, zum Beispiel mit dem „Schoko-Ticket“, werden die Kosten übernommen.

**Mittagessen**  
Für die **Mittagsverpflegung** in Schule, Kindertagesstätte oder Kindertagespflege werden die Kosten voll übernommen.

**Sport & Freizeit**  
Für **Vereinsmitgliedschaften, Schwimmkurse, Musikunterricht** oder Teilnahme an Freizeiten stehen monatlich 15 Euro zur Verfügung.

**Lernhilfe**  
Für eine außerschulische **Lernförderung** des Kindes können Kosten übernommen werden, wenn die Versetzung gefährdet ist, ein besserer Notendurchschnitt oder höherer Schulabschluss angestrebt wird.

**Ausflüge & Fahrten**  
Kosten für **Tagesausflüge** und **Fahrten** in der Schule, der Kindertagesstätte oder der Kindertagespflege können übernommen werden.

— INFO —

### Wer hat Anspruch?

Kinder und Jugendliche bis zum 25. Lebensjahr, die eine der folgenden Leistungen erhalten, haben einen Anspruch auf die Gelder aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

- Arbeitslosengeld II (Grundsicherung, Sozialgesetzbuch II oder auch „Hartz IV“) vom Jobcenter Kreis Recklinghausen
- Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung (Sozialgesetzbuch XII oder Sozialhilfe)
- Hilfen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz
- Kinderzuschlag von der Familienkasse

# Es ward Licht!

## 120 Jahre Hertener Stadtwerke: von der Gasanstalt zum modernen Energieversorger. Eine Gründung mit Weitsicht.

 Das Ruhrgebiet, um 1900: Es war die große Gründerzeit. Schacht um Schacht wurde abgeteuft. Tausende Menschen auf der Suche nach Arbeit strömten in das Dorf Herten, das seinen Charakter innerhalb nur weniger Jahre für immer veränderte: Die Gemeinde wuchs bis zur Jahrhundertwende so schnell wie sonst in Preußen nur noch Berlin-Charlottenburg. Immer drängender stellte sich die Frage, wie die Lebensverhältnisse für die Bergleute und ihre Familien verbessert werden könnten. Die Vertreter der aufstrebenden Gemeinde entschieden sich, die Versorgung selbst in die Hand zu nehmen: Da die Beleuchtung öffentlicher Straßen und Plätze ein großes Thema war, eröffneten die Stadtväter am 29. September 1900 eine eigene „Gasanstalt“ – die Urzelle der Hertener Stadtwerke. Ein Jahr später erhellten 168 Gasleuchten die wichtigsten Straßen.

### Elektrizität ins Haus gebracht

Ein gutes Jahrzehnt später kam die auch Elektrizität in die Häuser: Nach einem Liefervertrag mit der Westfalen AG startete am 1. August 1914 die Stromversorgung über ein Niederspannungsnetz

von fünf Kilometer Länge. Die Versorgung mit Gas und Strom flankierte das schnelle Wachstum der Gemeinde: 1926 kamen Disteln, Scherlebeck, Langenbochum und Ebbelich zu Herten, das jetzt 35.000 Einwohner zählt. Schritt für Schritt brachten die Stadtwerke die neuen Stadtteile ans Netz, bis der Krieg den Ausbau lähmte und das Hochspannungsnetz 1944 aufgrund von Bombenschäden zusammenbrach.

### Wärme für neue Stadtteile

Nach dem Zweiten Weltkrieg stellte sich den Stadtwerken eine doppelte Herausforderung: Zerstörte Anlagen mussten wiederhergestellt, neue Infrastruktur ausgebaut werden. Denn Herten wuchs ungebremst weiter – auf bald 50.000 Einwohner. Ein Meilenstein: Als Ende der fünfziger Jahre auf dem Paschenberg das „Berliner Viertel“ entstand, übertrug der Rat den damaligen Stadtwerken Herten die Fernwärmeverversorgung. Nach einem Lieferungsvertrag mit der Bergwerksgesellschaft Hibernia AG wurde am 23. Oktober 1962 die Versorgung der aufgenommen. Gas, Strom, Wärme – das ist das klassische Metier kommunaler Versorger.

Doch die Hertener Stadtwerke haben über die Jahrzehnte immer dort neue Geschäftsfelder aufgenommen, wo in der Stadt neue Bedarfe erkannt wurden: Seien es Bäder wie der Freizeit-Magnet Copa Ca Backum, neue Wohnsiedlungen wie „sonne +“ am Rand der Ried, freies W-LAN in der Innenstadt, der Breitband-Ausbau oder die Ladeinfrastruktur für Elektromobile. „Wir sind vom Energielieferanten zusätzlich zum Energiedienstleister und Digitalunterstützer geworden“, sagt Stadtwerk-Geschäftsführer Thorsten Rattmann.

### Hohes Vertrauen

Bei allem Wandel und der Komplexität, die das Energiegeschäft prägt, ist eins über 120 Jahre bestehen geblieben: das hohe Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in ihre Stadtwerke. Noch immer beziehen rund 90 Prozent aller Haushalte in der Stadt Energie von den Hertener Stadtwerken. **Stefan Prott**

— INFO —

**Hertener Stadtwerke GmbH**

[www.hertener-stadtwerke.de/ueber-uns/unternehmen/chronik.html](http://www.hertener-stadtwerke.de/ueber-uns/unternehmen/chronik.html)

# Demokratie in Zeiten von Corona

**Die Corona-Krise hat das öffentliche Leben auf den Kopf gestellt und die Städte mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Zur Kommunalwahl am 13. September 2020 haben wir die Spitzenkandidaten der im Rat vertretenen Parteien gefragt: Was sind vor dem Hintergrund der Krisen-Erfahrungen Ihre wichtigsten kommunalpolitischen Schwerpunkte für die kommenden Jahre?**

## Achtsam und verlässlich

Bei der Bewältigung der Corona-Pandemie haben wir – ebenso wie bei der Flüchtlingskrise – erleben dürfen, dass wir eine intakte Stadtgesellschaft sind. Ich trete dafür ein, auf allen gesellschaftlichen Ebenen achtsam und verlässlich miteinander umzugehen. Als starke Stadtgesellschaft werden wir die Herausforderungen, die vor uns liegen, meistern. Ich will weiter daran arbeiten, dass wir unsere Position als die Metropole für Handel und Dienstleistung, für Bildung und Kultur in der Region weiter ausbauen. Mit Projekten wie dem MarktQuartier am alten Karstadt-Standort, das die Altstadt neu beleben wird, oder den Integrierten Stadtentwicklungskonzepten für die Hillerheide und die Bochumer Straße, bei denen wir auch auf die Beteiligung der Bürgerschaft setzen, sind wir auf einem guten Weg.

Bürgermeister Christoph Tesche, CDU



## Gute soziale Arbeit

Corona hat gezeigt, wie wichtig ein funktionierendes Sozialwesen in der Stadt ist. Statt es über Kürzungen zu schwächen müssen wir es künftig von der Kinder- und Jugendarbeit bis zur Seniorenarbeit stärken. Hierzu gehört das Angebot einer Stadtteil-Quartiersarbeit zur Vernetzung. Weiter haben wir enormen Nachholbedarf in allen Bereichen der Digitalisierung. Das fängt bei der kompletten digitalen Infrastruktur in Schulen an und hört auf bei der Entwicklung einer „Recklinghausen-App“ – einer kostenlosen App für alle mit allem. Aber der Lockdown hat auch Positives gezeigt: Nämlich eine größere Bereitschaft der Bürger\*innen auf das Verkehrsmittel Fahrrad umzusteigen, wenn dafür genügend Platz ist und man sich sicher fühlt. Deshalb gehört eine wirkliche Verkehrswende zur Bewältigung des Klimawandels oben auf die Agenda.

Andreas Becker, Bürgermeisterkandidat SPD





### Nachhaltige Wirtschaft und besserer ÖPNV für gutes Klima

Die Pandemie hat uns bestärkt, Konzepte umzusetzen, die maßgeblich dazu beitragen, unsere Stadt nachhaltig und perspektivisch aufzustellen. So wollen wir in unserer Stadt den größtmöglichen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten. Ziel ist es, Recklinghausen klimaneutral zu machen, eine Verkehrswende herbeizuführen und regionale Wirtschaftskreisläufe zu fördern. Wir wollen für eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer kommunalen Flächen und Wälder sorgen. Um Lebensräume von Tieren und Pflanzenarten zu schützen, wollen wir Landschaftsbereiche aufwerten und vernetzen. Wir wollen den Verkehr und Mobilität in Recklinghausen neu denken und ausrichten. Dazu gehört ein ausgebautes Fuß- und Radwegenetz, auf dem Menschen jeden Alters komfortabel, sicher und barrierefrei unterwegs sein können.

Christel Dymke, Bürgermeisterkandidatin Bündnis 90/Grüne

### Solidarisch, sozial gerecht, weltoffen und tolerant

In Recklinghausen haben die Folgen von Hartz IV, Gesundheitsreform und Rentenreform ihre Spuren hinterlassen. Viele BürgerInnen dieser Stadt spüren tagtäglich, wohin diese unsoziale und ungerechte Politik führt: zu Verarmung und Spaltung, Ausgrenzung und Demütigung. Besonders betroffen sind Kinder, von denen mehr als 25% in Armutsverhältnissen aufwachsen. Es darf nicht sein, dass Bildung abhängig vom „Geldbeutel“ wird. Soziale Gerechtigkeit erfordert eine Stadtpolitik, die ihre Aufgaben auf soziale, solidarische, ökologische und Gemeinwohl orientierte Projekte ausrichtet. Ausländerfeindlichkeit, Rassismus, Hass und Hetze dürfen in unserer Stadt keinen Platz finden. DIE LINKE unterstützt alle Initiativen für ein Recklinghausen, das weltoffen und tolerant gegenüber allen BürgerInnen ist; unabhängig von Religion und Herkunft.

Erich Burrmeister, Bürgermeisterkandidat DIE LINKE



### Digitalisierung, Mobilität und Quartiersmanagement

Die FDP setzt sich dafür ein, dass Recklinghausen zu einer noch schöneren und attraktiveren Arbeits- und Wohnstadt wird. Dies wollen wir erreichen durch Anbindung der Haushalte und Unternehmen an das Glasfasernetz, Ausbau der Digitalisierung in der Verwaltung und Anbindung der Schulen an das Glasfasernetz. Wir wollen mehr Mobilität mit weniger Stopps durch mehr Kreisverkehre und Grünpfeile an Straßenkreuzungen. Bei der Wohnbebauung setzen wir auf intelligente Grün- und Freiflächenplanung sowie bezahlbaren, exklusiven und barrierefreien Wohnraum. Wir wollen Quartiersmanagement unbefristet fördern und die Stadtteilentwicklung unterstützen. Außerdem setzen wir uns für neue Nutzungskonzepte der Leerstände ein. Wir werden die Freizeitangebote der Sportvereine und Kulturschaffenden stärken.

Marlies Greve, FDP

### Aus der Krise lernen

Ich sehe meinen Job darin, für die Mitbürgerinnen und Mitbürger da zu sein, ein offenes Ohr zu haben. Das politische „klein-klein“ sollte in diesen Zeiten Pause machen. Ziel aller Parteien muss es sein, gemeinsam daran zu arbeiten, möglichst zeitnah wieder die Lebensqualität aller Menschen zu verbessern. Mir ist noch deutlicher geworden wie wichtig Gesundheit, Familie und Freunde sind. Es gibt aber auch Situationen aus denen wir lernen und positive Konsequenzen ziehen können. Moderne Arbeitsplätze können einen Anteil an Home-office mit sich bringen, wir können bei der Stadt Kosten reduzieren, in dem wir verstärkt auf Video-Konferenzen setzen und keine teuren Seminare veranstalten. Außerdem sollten Hygieneregeln künftig verstärkt beachten und vieles mehr.

Claudia Ludwig, Unabhängige Bürgerpartei UBP



Lars Trzecinski (Schulleiter) und Hansjörg Rommel (Stellvertreter) sehen gespannt in die Zukunft.



# Gutes Zeugnis für die Otto-Burrmeister-Schule

Es wird gerade viel gebaut, an und in der Otto-Burrmeister-Realschule in Recklinghausen. Die Außentoiletten werden renoviert. Schulleiter Lars Trzecinski mag das. Veränderung ist für ihn Verbesserung. Vor sechs Jahren trat er sein Amt an – und die neue Otto-Burrmeister-Schule war geboren.

## Potenzial gut genutzt

Ein schlechter Ruf führte zu wenig Anmeldungen. Knapp 60 waren es in Trzecinskis erstem Jahr, im zweiten waren es noch weniger. Eine davon war

von Marvin Ehlers. Und der damals Zehnjährige, der in diesem Jahr seinen Abschluss gemacht hat, erkannte das Potenzial. „Ich wusste, dass der Ruf nicht gut war, aber das war mir egal. Mir hat das Konzept gefallen.“

„Der Schüler ist doch das Wichtigste an der Schule“, sagt Martina Wizenty. Seit über 20 Jahren unterrichtet sie an der Otto-Burrmeister-Realschule. Bio, Deutsch und Katholische Religionslehre. Um jeden Schüler und jede Schülerin richtig einschätzen zu können, habe der neue Schulleiter Klassenteams eingerichtet. Auf das Kollegium kommt dadurch mehr Arbeit zu. Zusätzlich hat Schulleiter Trzecinski noch Fachteams gebildet. Wie kann der Deutschunterricht, der Matheunterricht, der Sportunterricht besser werden. Noch mehr zusätzliche Arbeit. Aber die kann man ja auf mehrere Schultern verteilen, sagt Martina Wizenty. „Ich konnte hier immer vor mich hin wurschteln“, sagt Monika Garrelt-Wutschka. Seit 17 Jahren unterrichtet sie Kunst an der Otto-Burrmeister-Realschule. „Wenn ich Material haben möchte oder Ausstattung für den Kunstraum, oder wenn ich eine Idee habe, etwas in der Schule neu zu gestalten, dann habe ich jetzt immer einen Ansprechpartner.“

## Wertschätzung für Schüler und Kollegium

Dadurch, dass ihre Anregungen aufgegriffen werden, fühlt Monika Garrelt-Wutschka sich in ihrer Arbeit mehr wertgeschätzt. „Auch die Schüler merken das“, sagt sie. „Ihre Arbeiten sind jetzt sichtbarer in der Schule.“ Wie sollte es auch anders sein, heimst die Kunstlehrerin doch regelmäßig Preise ein für die Projekte, die sie mit ihren Schülern auf die Beine stellt. Zum

Beispiel einen Film im Landeswettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“. Und die Preisgelder werden dann wieder in neue Projekte investiert. Zum Beispiel in ein E-Book über die Corona-Krise. Schüler aus Recklinghausen, aus anderen Städten in Deutschland und aus anderen Ländern in Europa haben sich daran beteiligt. Monika Garrelt-Wutschka sucht gerade einen Verlag, der aus dem E-Book ein richtiges Buch macht. Die gesamte Schule fährt also gerade die Früchte der Arbeit ein, die Lars Trzecinski und sein Kollegium vor gut sechs Jahren begonnen haben. Dazu gehört, dass das Land NRW die Otto-Burrmeister-Realschule in ihr Förderprogramm „Talentschule“ für Schulen mit besonderer sozialer Herausforderung aufgenommen hat. Das Schulministerium hat das Konzept überzeugt, mit dem die Schule besonders in den MINT-Fächern, also im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich stärker werden will. Gestartet ist das Programm im letzten Jahr in den fünften Klassen. Dort gibt es jetzt das Fach „Technik“. Jedes Jahr kommt dann ein neuer Jahrgang dazu. Zwei neue Lehrer hat Lars Trzecinski einstellen können und eine Sozialfachkraft. Nächstes oder übernächstes Jahr kommt noch mindestens eine Lehrkraft dazu. Dass die Otto-Burrmeister-Realschule gerade richtig durchstartet, zeigt sich auch in den Anmeldezahlen. „87 neue Schüler haben wir angenommen“, sagt Lars Trzecinski, „danach haben wir gesagt: tut uns leid, wir sind voll.“

**Andrea Groß**

— INFO —

**Otto-Burrmeister-Realschule**  
Maybachstraße 70  
45659 Recklinghausen  
02361 938970



# Die Studienzeit ist die Beste - auch bei Corona

**Studentenleben in Recklinghausen?  
Ja, doch, das gibt's! Fünf Freunde berichten.**



Im Murphy's: Sebastian, Thomas Beckschwarte, Natalia Smirnov, Nico Dalka, Patrick Klose und Nora

🔑 Nächte in der Bibliothek, haufenweise Bücher und literweise Kaffee zur heißen Klausurphase. Kurz gesagt – Pauken, Partys, Prüfungen: So mancher Studierende lebt nach diesem Schema. Patrick, Nico, Natalia und Sebastian studieren an der Westfälischen Hochschule in Recklinghausen und erzählen, wie ihr Studentenleben in Recklinghausen aussieht – auch gerade jetzt zur Corona-Zeit. Die angehenden Akademiker und Akademikerinnen studieren Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Wirtschaftsrecht, Molekulare Biologie und Chemie. Von der Semesteranzahl ist vom zweiten bis zum zwölften Semester alles dabei. „Ich sage immer ich bin eine glückliche 12“, lacht die 26-jährige Natalia verlegen. Ihre Wurzeln haben die Studierenden in Gelsenkirchen, Haltern, Essen oder Velbert. Jetzt ist ihr Zuhause eine Studentenbude in der Nähe der Hochschule. „Wir sind fast immer hier. An den Wochenenden fahren wir gelegentlich nach Hause, nur zur Klausurphase schlafen wir auch mal in der Hochschule“, scherzt Thomas. Neben den Vorlesungen und Seminaren engagieren sich die Fünf zudem alle in Gremien wie der Fachschaft, dem AStA oder dem Studierendenparlament und wollen das Freizeitangebot mitgestalten. Gerade sind eher existenzielle Fragen wichtig, die die Fachschaft oder der AStA jeden Tag gestellt bekommt. Geldnot betrifft viele Studierende. Zwar werden die BAföG-Leistungen weitergezahlt, doch auch hier gibt es Pflichten, die Studierende beachten müssen: Wenn die Hochschule Lernangebote zur Verfügung stellt, sind Studierende, die BAföG-Leistungen beziehen, im gleichen Umfang wie beim normalen Lehrbetrieb verpflichtet, diese Angebote zu nutzen.

### Unterstützung vom Land

Durch Corona fallen viele Studentenjobs weg. Studierende erhalten in der Regel kein Kurzarbeitergeld, wenn ihr

Arbeitgeber sie nicht mehr beschäftigen darf oder kann. Auch hier sollte geprüft werden, ob sich jetzt ein BAföG-Antrag lohnt, empfiehlt das Studentenwerk. Manche Studierenden hätten als Härtefall auch Anspruch auf ALG II. Für viele Studierende die Lebens- und Lerngrundlage. Jetzt soll eine Unterstützung vom Land kommen: Seit dem 16. Juni ist eine Antragstellung für die Nothilfe möglich. Demnach sollen Studierende 500 Euro bekommen, die unter 100 Euro auf dem Konto haben und nachweisen können, dass sie oder er in einer Notlage geraten sind.

Jeden Monat ist ein neuer Antrag zu stellen. Die Studierenden sehen die Nothilfe eher skeptisch „Wer sagt mir, dass ich es nicht zurückzahlen muss?“, so Sebastian.

### Sozialleben steht still

Am Wochenende gehen die fünf Freunde gerne mal ins Irish Pub, zu Boente und in die Kneipe „Zur langen Theke“. „Das Angebot an Clubs ist bescheiden. Dafür fahren wir dann nach Münster oder Bochum“, so Sebastian. Zu den Veranstaltungs-Highlights der Westfälischen Hochschule zählen für sie definitiv der Summerjam, die Welcome-Back Party und das Campusfest. Leider stehen diese Veranstaltungen Corona-bedingt dieses Jahr nicht auf der To-do Liste der Studenten.

„Lediglich die ausgesetzten Prüfungen wurden unter höchsten Sicherheits- und Abstandsregelungen durchgeführt. Alles Weitere läuft per Videokonferenz. So bequem das auch ist, so sehr vermischen wir alle den persönlichen Austausch auf dem Campus“, sagt Thomas. Die Hoffnung bleibt, dass die Einschränkungen zum Wintersemester endlich aufgehoben werden. Auch Sebastian vermisst den persönlichen Kontakt und „vor allem das Lernen an der Uni. Das klappt wesentlich besser als zuhause.“

**Nina Hahn / Sandrine Seth**



# Hilfe bei existentiellen Problemen

## Gut beraten bei der Erwerbslosenberatung der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

🔑 Mike Nebrovski\* versteht die Welt nicht mehr – seit zehn Monaten ist der Verpackungstechniker ohne Arbeit, nun flattert ihm ein Schreiben vom Jobcenter ins Haus: Kürzung der Bezügen, die angegebenen Gründe für ihn völlig unverständlich! Der 46-Jährige möchte schnell reagieren. Unterstützung findet er bei der Erwerbslosenberatung der Diakonie. „Ein ganz typischer Fall“, sagt Beraterin Andrea Baegerau, „zumeist wenden sich die Menschen wegen existentieller Probleme an uns.“

### Für das Bestmögliche

An zwei Standorten in Recklinghausen helfen drei Sozialarbeiterinnen bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, beruflicher Orientierung und bei Fragen zu Fortbildung und Umschulung. Sie klären über Ansprüche auf und helfen, diese wirksam geltend zu machen, unterstützen dabei, Anträge korrekt

auszufüllen und gegebenenfalls Widersprüche zu formulieren. „Zu uns kommen nicht nur Erwerbslose“, erklärt Andrea Baegerau, „wir beraten auch Menschen, deren Verdienst nicht reicht, um sich oder gar die Familien zu versorgen.“ Der Lage von Menschen in sogenannten prekären Beschäftigungsverhältnissen will sich die Beratungsstelle in Zukunft verstärkt annehmen, so die Sozialarbeiterin. Leih- und Zeitarbeit, befristete Beschäftigung, kaum Arbeitnehmerschutz und wenig berufliche Perspektiven: „Betroffen sind besonders Arbeitnehmer aus dem europäischen Ausland.“

Das Angebot der freien Beratungsstelle kann ohne Beratungsschein in Anspruch genommen werden. Nur eine vorherige Terminvereinbarung sei notwendig. „Wir wollen unseren Klienten in Ruhe gerecht werden und für sie das Bestmögliche erreichen“, betont Andrea Baegerau. Durch die Corona-Krise habe die Beratungsstelle auf rein telefonische Beratung umgestellt. Weitere Kontaktmöglichkeiten seien angedacht: „Zum Beispiel online und mit der Unterstützung eines entsprechenden Dolmetschers.“

**Dr. Ramona Vauseweh**

**Erwerbslosenberatung im Kirchenkreis Recklinghausen**  
[www.diakonie-kreis-re.de/arbeiten/erwerbslosenberatung](http://www.diakonie-kreis-re.de/arbeiten/erwerbslosenberatung)

**Andrea Baegerau und Monika Stern**  
Kaiserwall 19 · 45657 Recklinghausen · 02361 93664-24 · [a.baegerau@diakonie-kreis-re.de](mailto:a.baegerau@diakonie-kreis-re.de)

**Lena Schäfer**  
Sauerbruchstr. 7 · 45661 Recklinghausen Süd · 02361 996507 · [schaefer@oeealz.de](mailto:schaefer@oeealz.de)

— INFO —



# Kurzurlaub um die Ecke!

Sommerzeit in Herten.  
Freizeitspaß garantiert.



**copa ca backum**

Über den Knöchel/Teichstraße • 45699 Herten  
Tel.: 0 23 66 / 30 73 10 • [www.copacabackum.de](http://www.copacabackum.de)

# Neues Emscher- Highlight

Ein „Natur- und Wassererlebnis-park“ soll an der Recklinghäuser-Castrop-Rauxeler Stadtgrenze entstehen – dort, wo der Rhein-Herne-Kanal die Emscher überquert. Emscherland 2020 heißt das interkommunale Projekt der Emschergenossenschaft, das u. a. auch eine Brücke über den Kanal und die renaturierte Emscher vorsieht.

2022 sollen die Flächen vollständig umgestaltet sein. Für das Projekt könne es im Emscherland keinen besseren Platz geben als das Wasserkreuz zwischen Recklinghausen und Castrop-Rauxel, schwärmt Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender der Emschergenossenschaft: „Drei Wasserläufe treffen sich hier in unterschiedlichen Lagen: oben der Rhein-Herne-Kanal, darunter die Emscher und – in mehr als 20 Metern Tiefe – unser Abwasserkanal Emscher. Obwohl nicht sichtbar, ist dieser Kanal erst die Voraussetzung für die neue saubere Emscher und all die Mehrwerte, die unser Emscher-Umbau mit sich bringt: Neue Radwege entlang des abwasserfreien Flusses und Weinberge an seinen renaturierten Hängen unterstreichen die neue Lebens- und Aufenthaltsqualität im Emscherland.“

## Wichtiger Baustein der Stadtentwicklung

„Wir in Recklinghausen freuen uns schon ganz besonders auf die Emscherland-Projekte“, sagt auch Recklinghausens Bürgermeister Christoph Tesche: „Unweit des künftigen Natur- und Wasser-Erlebnis-Parks wird ja bereits heute an der neuen Emscher und an



„Mit Emscherland führen wir den Weg der nachhaltigen Stadtentwicklung konsequent fort.“

**Bürgermeister Christoph Tesche**

der neuen Mündung des Suderwicher Bachs gearbeitet. Wie schön die Renaturierung sein kann, hat auch der Hellbach-Umbau im Süden unserer Stadt gezeigt.“ Deshalb sei das Projekt ein wichtiger Baustein der Stadtentwick-

lung, das zusätzlich die interkommunale Zusammenarbeit und Vernetzung der Städte untereinander stärke. „Für Recklinghausen ist es von enormer Bedeutung, dass wir den erfolgreichen Weg der nachhaltigen Stadtentwicklung konsequent fortführen“, so das Recklinghäuser Stadtoberhaupt weiter.

## Blau-grüne Oase und Weinberg

Der reizvolle Natur- und Wassererlebnis-park lädt künftig mit Themen- und Staudengärten zu ausgedehnten Erkundungstouren und zum Verweilen ein. In seinem Zentrum liegt ein Veranstaltungsort für kleine Events. Denkbar sind hier beispielsweise Bauernmärkte oder saisonale Feste. Außerdem kann die Fläche als Sammelstelle für Exkursionen, Führungen und Bildungsveranstaltungen dienen. Darüber hinaus



Neue Heimat für Menschen, Pflanzen und Tiere: die Gewässeraue aus Emscher und Suderwicher Bach.

entsteht dort eine neue Gewässeraue aus Emscher und Suderwicher Bach, sie schafft zahlreichen Tier- und Pflanzenarten eine neue Heimat. Ein Wassererlebnispfad mit lehrreichen Stationen zum Thema Wasser umschließt den Landschaftspark: Schautafeln und andere Medien vermitteln entlang dieses Rundweges die Bedeutung des nassen Elementes für Flora und Fauna. Direkt am Wassererlebnispfad liegt der „Gewässer-Lernort“ – ein mit Sitzstufen am Suderwicher Bach ausgestalteter Bereich, an dem sich Kinder und Jugendliche spielerisch mit dem Thema Wasser beschäftigen können. Westlich der neuen Aue wird eine Streuobstwiese mit angrenzendem Bienenhaus liegen, nördlich davon eine Weidefläche für Kleintiere. Zwischen Emscher und Rhein-Herne-Kanal

erheben sich künftig die Emscher-Terrassen. Das etwa sieben Hektar große Landschaftsplateau ermöglicht einen weiten Blick über das Areal. Die Hänge auf der Südseite bieten Platz für den Weinberg. Ein weiteres Highlight: der sogenannte „Sprung über die Emscher“, eine neue Fußwegeverbindung über Emscher und Rhein-Herne-Kanal. Sie wird die Ortsteile Castrop-Rauxel-Habinghorst und Recklinghausen-Suderwich verbinden. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung hatten insgesamt zehn Planungsbüros ihre Entwürfe eingereicht.

### Vom Laga-Konzept zum Schaufenster des Wandels

Ursprünglich war Emscherland 2020 als Entwurf für die diesjährige Landesgartenschau (Laga) geplant. Zwar hat

Kamp-Lintfort den Zuschlag erhalten, aber die Ideen sollten nicht einfach wieder in der Schublade verschwinden. So ist Emscherland 2020 nun in das Generationenprojekt Emscher-Umbau eingebettet, das die Emschergenossenschaft seit 1992 plant und umsetzt. Der Wasserwirtschaftsverband will der Emscher und den angrenzenden Flächen ein neues Gesicht geben und wieder für die Menschen zugänglich machen. Ziel ist, das neue Emschertal zum Leben zu erwecken – als Schaufenster des Wandels und der Transformation des Industrieinflusses und seiner Landschaft.

**Katrin Schnelle / Jörn-Jakob Surkemper**

—INFO—

[www.eglv.de](http://www.eglv.de)  
[www.recklinghausen.de](http://www.recklinghausen.de)

## Sport geht nur mit eigenen Bällen

Das Vereinsleben kann wieder in die Gänge kommen: Unter strengen Hygienevorschriften können Sportlerinnen und Sportler wieder trainieren. So auch der Tischtennisverein Dream Team Recklinghausen e.V. Kurioser Weise haben alle Spieler sogar beim Tischtennis ihre eigenen Bälle. Diese sind farbig markiert und nur der Besitzer darf seinen eigenen Ball anfassen. Also bei einem Schmetterball, der die Platte verlässt, muss der Spieler, der angegriffen hat um den Tisch laufen und seinen eigenen Ball aufheben um wieder Aufschlag zu haben.

—INFO—

[www.dreamteam-re.de](http://www.dreamteam-re.de)



Foto: André Chrost



### Das muss RECKLINGHAUSEN ERLEBEN

Alle Veranstaltungen werden im Kontext der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie nur unter Vorbehalt angekündigt.

#### SAMSTAG | 08.08.

10.00

 **Gute Stube-Aktionstag - #AltstadtRE**  
Altstadt Recklinghausen

#### MITTWOCH | 12.08.

 18:00

 **Boente's historische Gastronomie-Stadtführung**  
Suberg's bei Boente - die Hausbrauerei

## Schöne Ferien

wünscht der Vest-Fuchs!



Cartoon von Claudia Esser für VEST ERLEBEN.

Endlich wieder gemeinsam

©manusfaktor.de



# Entscheiden ist einfach.



Weil die Sparkasse  
verantwortungsvoll mit  
einem Kredit helfen kann.

**Sparkassen-Autokredit.**



Isabel Prange, Prange Style



Louis Sliwa, Sliwa Bodenbeläge



Bärbel Gröne, Bäckerei Hövelmann



Isabella Spinczyk, S.Presso Caffè - Restaurant - Bar



Wladimir Paster, JoJa Sushi & Bar



Petra Mielke, Mon-Elle Mode und Strumpf

# WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET!

# EINKAUFEN & GENIESSEN IN RECKLINGHAUSEN

Ungewöhnliche Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygieneregeln.

[WWW.ALTSTADT.RE](http://WWW.ALTSTADT.RE)



**DIE GUTE STUBE**

ALTSTADT RECKLINGHAUSEN